

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

September 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 87109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03307

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	56
2.2	Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0,0	= mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
-	= aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
**	= Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Maßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebenso wenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungs-orte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkünfte, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE	AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT				UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 512	0,2-	1 840 445	2,3-	6,1	2 246 307	1,2-	14 311 837	1,0-	6,4		
ANDERER WOHNSTZ	32 364	6,0	60 497	3,4	1,9	307 552	3,0-	567 805	0,8-	1,8		
ZUSAMMEN	334 876	0,4	1 900 942	2,2-	5,7	2 553 859	1,4-	14 879 642	1,0-	5,8		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 693	6,1	214 687	6,0	1,8	861 779	4,9	1 572 126	5,4	1,8		
ANDERER WOHNSTZ	55 621	1,4-	109 948	2,4-	2,0	431 285	0,5-	819 019	0,2-	1,9		
ZUSAMMEN	173 314	3,6	324 635	3,0	1,9	1 293 064	3,0	2 391 145	3,4	1,8		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	642 915	4,2	2 718 564	3,6	4,2	4 453 224	1,6	18 973 844	2,8	4,3		
ANDERER WOHNSTZ	69 450	0,1-	165 238	7,2	2,4	610 779	4,5	1 458 959	6,4	2,4		
ZUSAMMEN	712 365	3,8	2 883 802	3,8	4,0	5 064 003	1,9	20 432 803	3,0	4,0		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 453	10,2	64 991	16,5	1,9	252 970	5,5	469 208	6,8	1,9		
ANDERER WOHNSTZ	8 382	15,7-	19 557	9,6-	2,3	72 881	3,8-	167 982	4,5	2,3		
ZUSAMMEN	42 835	3,9	84 548	9,2	2,0	325 851	3,3	637 190	6,2	2,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	795 209	3,7	2 612 423	1,9	3,3	5 719 025	3,3	19 224 498	0,8	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	180 966	5,1-	431 085	8,6-	2,4	1 395 958	3,1	3 453 545	1,7	2,5		
ZUSAMMEN	976 175	1,9	3 043 508	0,3	3,1	7 114 983	3,2	22 678 043	1,0	3,2		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	568 355	7,1	2 278 781	5,3	4,0	3 935 013	6,3	16 504 762	4,0	4,2		
ANDERER WOHNSTZ	223 993	6,8-	416 582	6,2-	1,9	1 683 701	0,9	3 316 888	0,1-	2,0		
ZUSAMMEN	792 348	2,8	2 695 363	3,3	3,4	5 618 714	4,6	19 821 650	3,3	3,5		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	447 053	2,8	1 499 891	2,2	3,4	2 669 935	3,0	9 505 789	1,9	3,6		
ANDERER WOHNSTZ	142 759	3,2	454 142	9,2	3,2	963 732	3,4	3 066 749	3,4	3,2		
ZUSAMMEN	589 812	2,9	1 954 033	3,7	3,3	3 633 667	3,1	12 572 538	2,2	3,5		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	877 862	4,5	3 524 840	2,2	4,0	6 114 488	4,8	24 706 813	2,4	4,0		
ANDERER WOHNSTZ	234 098	4,2	490 584	4,0	2,1	1 643 093	4,1	3 553 556	3,1	2,2		
ZUSAMMEN	1 111 960	4,5	4 015 424	2,4	3,6	7 757 581	4,7	28 260 369	2,5	3,6		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 457 382	4,9	6 776 416	2,0	4,6	10 220 161	5,4	47 320 066	3,0	4,6		
ANDERER WOHNSTZ	417 882	11,2	861 694	12,6	2,1	2 858 499	9,5	6 003 199	9,0	2,1		
ZUSAMMEN	1 875 264	6,2	7 638 110	3,1	4,1	13 078 660	6,3	53 323 265	3,6	4,1		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 930	5,8	114 422	7,0	2,9	282 000	10,6	864 649	5,0	3,1		
ANDERER WOHNSTZ	6 794	9,8-	12 522	4,5-	1,8	45 915	6,8-	95 439	7,0	2,1		
ZUSAMMEN	46 724	3,2	126 944	5,8	2,7	327 915	7,8	960 088	5,2	2,9		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 073	17,7	470 790	17,9	2,9	1 205 003	13,4	3 518 368	13,8	2,9		
ANDERER WOHNSTZ	41 667	12,9	121 629	6,6	2,9	310 738	21,4	937 257	19,3	3,0		
ZUSAMMEN	205 740	16,7	592 419	15,4	2,9	1 515 741	15,0	4 455 625	14,9	2,9		
BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 447 437	4,7	22 116 250	2,6	4,1	37 959 905	4,3	156 971 960	2,5	4,1		
ANDERER WOHNSTZ	1 413 976	2,4	3 143 478	3,3	2,2	10 324 133	4,7	23 440 398	4,5	2,3		
ZUSAMMEN	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	3,7	48 284 038	4,4	180 412 358	2,8	3,7		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	73 624	2,5	740 643	3,3-	10,1	533 737	2,7-	5 486 946	2,9-	10,3
OSTSEE	149 874	2,3-	795 406	2,5-	5,3	1 178 828	4,1-	6 626 866	0,3-	5,6
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	20 286	6,8	109 688	1,6	5,4	131 526	1,4	755 697	1,4-	5,7
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	91 092	1,8	255 205	0,7	2,8	709 768	3,9	2 010 133	2,4	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	334 876	0,4	1 900 942	2,2-	5,7	2 553 859	1,4-	14 879 642	1,0-	5,8
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	173 314	3,6	324 635	3,0	1,9	1 293 064	3,0	2 391 145	3,4	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN	56 972	8,4	582 567	1,6	10,2	366 990	0,3	4 023 647	1,9	11,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	46 044	2,8	227 779	9,8	4,9	320 586	2,4	1 564 050	7,1	4,9
EMS-HUEMMLING	20 366	3,5	69 893	2,9-	3,4	132 438	1,0-	428 328	2,4-	3,2
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	14 619	9,6	45 416	31,6	3,1	111 390	13,2	330 214	15,4	3,0
OLDENBURGER LAND	34 089	2,9	89 640	0,2-	2,6	255 591	2,4	668 816	3,9	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENMER	40 907	12,6	151 519	5,6	3,7	269 541	0,0	1 028 719	1,2	3,8
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	35 379	6,9	159 711	4,1	4,5	264 328	4,3	1 149 705	5,3	4,3
BREMER UMLAND	27 032	3,2	50 212	7,3	1,9	198 163	6,4	370 649	7,7	1,9
STEINHÜDER MEER	8 756	7,9	21 418	22,3	2,4	63 393	0,9	158 369	5,4	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	49 178	6,5	276 181	6,3	5,6	331 023	0,0	1 922 711	4,1	5,8
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	78 655	4,5	261 212	2,1	3,3	499 555	5,4	1 607 368	4,7	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	42 678	1,1	116 066	6,7	2,7	279 065	1,8	743 792	3,9	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	92 943	1,3-	177 228	7,6	1,9	729 592	3,5-	1 363 216	0,4-	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	27 983	4,3	89 457	2,2	3,2	219 103	6,6	682 849	0,7-	3,1
HARZ	96 418	0,3-	474 674	1,1-	4,9	720 001	1,0-	3 722 194	0,2-	5,2
SUEDNIEDERSACHSEN	29 315	6,4	53 268	5,0	1,8	226 371	12,1	401 073	10,1	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	11 031	5,5	37 561	15,4	3,4	76 873	18,9	267 103	31,2	3,5
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	712 365	3,8	2 883 802	3,8	4,0	5 064 003	1,9	20 432 803	3,0	4,0
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	42 835	3,9	84 548	9,2	2,0	325 851	3,3	637 190	6,2	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	300 588	2,3-	621 927	6,3-	2,1	2 171 454	3,5	4 448 491	0,7	2,0
BERGISCHES LAND	83 112	4,4	213 532	1,4-	2,6	602 805	4,0	1 617 206	0,6-	2,7
SIEBENGBERGE	78 642	3,8-	188 038	3,2-	2,4	515 639	2,5-	1 270 565	1,9-	2,5
EIFEL	74 182	3,4	232 788	9,3	3,1	541 078	1,8	1 694 791	10,1	3,1
SAUERLAND	136 916	3,4	573 692	4,2	4,2	1 080 460	4,6	4 572 802	1,7	4,2
SIEGERLAND	13 284	3,7	36 559	0,7-	2,8	104 302	9,9	276 897	2,0	2,7
WITTGENSTEINER LAND	6 571	7,7-	57 624	11,1-	8,8	52 982	7,7-	476 893	11,9-	9,0
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	67 106	1,1-	143 832	2,2-	2,1	505 802	0,5	1 084 139	3,7-	2,1
MUENSTERLAND	72 363	14,1	153 525	13,2	2,1	498 195	9,5	1 127 878	11,6	2,3
TEUTOBURGER WALD	143 411	7,5	821 991	1,2	5,7	1 042 266	3,3	6 108 381	0,4-	5,9
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	976 175	1,9	3 043 508	0,3	3,1	7 114 983	3,2	22 678 043	1,0	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	57 859	12,2	133 988	3,2	2,3	405 653	11,3	946 968	4,6	2,3
WALDECK	41 882	5,6	313 822	5,3	7,5	329 369	6,0	2 572 459	2,9	7,8
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	17 110	2,1	101 853	1,2-	6,0	124 239	0,9	785 201	0,2	6,3
EDERBERGLAND	9 962	63,1	41 846	39,8	4,2	69 989	21,1	352 101	14,3	5,0
KURHESSISCHES BERGLAND	20 684	5,0	92 641	1,9	4,5	145 527	4,7	704 522	1,0	4,8
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	33 777	1,6	105 588	0,2	3,1	235 593	3,6	849 876	0,3	3,6
MARBURG-BIEDENKOPF	18 332	6,4	71 592	9,7	3,9	122 448	1,3-	527 787	0,3-	4,3
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	25 538	6,3	65 588	0,6-	2,6	178 920	5,4	484 697	2,3	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	16 090	4,8	56 350	10,6-	3,5	110 391	1,9	407 408	4,3-	3,7
VOGELSBERG UND WETTERAU	50 886	16,9	223 832	8,5	4,4	333 795	11,0	1 687 409	4,4	5,1
RHOEN	39 401	4,9	124 918	0,5-	3,2	249 630	1,8	825 121	0,3	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	29 422	16,4	236 290	4,8	8,0	195 962	10,3	1 582 771	7,9	8,1
MAIN UND TAUNUS	253 708	3,1-	583 645	7,4	2,3	1 934 159	5,0	4 307 734	7,1	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	87 387	2,8-	252 739	3,9-	2,9	520 643	1,1-	1 691 421	0,5-	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	90 310	1,3	290 671	0,9-	3,2	662 396	1,5	2 096 175	0,5	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	792 348	2,8	2 695 363	3,3	3,4	5 618 714	4,6	19 821 650	3,3	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	97 888	0,3-	259 164	1,9	2,6	563 022	2,5	1 451 880	0,6-	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	51 216	8,8	110 543	18,9	2,2	347 413	6,7	691 464	9,3	2,0
EIFEL/AHR	94 617	3,9	389 053	0,4	4,1	613 858	3,2	2 761 925	1,4	4,5
MOSEL/SAAR	133 798	3,0	430 880	4,4	3,2	679 251	2,3	2 298 232	1,2	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	46 737	5,3	231 249	0,8	4,9	319 415	3,0	1 694 255	0,8	5,3
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	54 445	5,6	206 059	2,4	3,8	377 946	10,2	1 513 272	5,5	4,0
PFALZ	111 109	4,7	327 085	8,0	2,9	732 762	6,5	2 161 510	5,9	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	589 812	2,9	1 954 033	3,7	3,3	3 633 667	3,1	12 572 538	2,2	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	161 916	0,6	790 844	1,3	4,9	1 133 471	0,7	5 278 202	0,3	4,7
MITTLERER SCHWARZWALD	141 243	0,5	562 588	3,7	4,1	937 228	2,3	4 101 484	3,0	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	197 687	2,1	898 681	2,6	4,5	1 395 787	2,8	6 250 960	1,6	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	500 846	0,8	2 272 113	1,5	4,5	3 466 486	1,9	15 630 646	1,3	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	136 736	10,7	252 090	2,5	1,8	933 545	8,5	1 803 157	4,8	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	23 653	1,7	110 023	1,3	4,7	171 625	0,0	814 645	1,1	4,7
TAUBERTAL	22 358	10,0	109 586	2,0	4,9	149 292	6,7	799 810	3,8	5,4
NECKAR-HOHENLOEHE- SCHWABISCHER WALD	49 144	13,6	126 947	5,5	2,6	346 946	8,6	951 300	5,2	2,7
SCHWABISCHE ALS - OST	56 938	8,4	124 132	1,2	2,2	425 364	8,9	924 789	4,8	2,2
SCHWABISCHE ALS - WEST	63 968	10,6	175 173	9,1	2,7	446 011	8,8	1 254 219	5,1	2,8
MITTLERER NECKAR	130 119	3,6	280 978	3,5	2,2	951 552	8,0	2 097 799	8,4	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	482 916	8,0	1 178 931	3,4	2,4	3 426 335	7,9	8 645 719	5,3	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	34 762	5,3	211 471	2,4	6,1	257 588	6,0	1 674 556	0,2	6,5
BODENSEE	85 492	7,6	320 718	5,5	3,8	552 322	2,5	2 062 473	2,9	3,7
HEGAU	7 944	1,9	32 191	6,7	4,1	54 850	0,2	246 975	1,4	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	128 198	6,6	564 380	4,4	4,4	864 760	3,4	3 984 004	1,6	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 111 960	4,5	4 015 424	2,4	3,6	7 757 581	4,7	28 260 369	2,5	3,6
BAYERN										
RHOEN	42 811	9,2	318 864	4,3	7,4	284 232	8,3	2 297 231	5,6	8,1
FRANKENWALD	11 574	7,0	78 226	2,0	6,8	82 402	1,1	566 688	2,1	6,9
SPESSART	21 323	7,3	71 606	4,9	3,4	146 679	5,9	466 513	1,5	3,2
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	44 067	23,5	70 984	19,5	1,6	276 148	10,5	466 347	15,8	1,7
STEIGERWALD	15 655	0,1	18 983	4,2	1,2	94 748	5,3	114 373	3,0	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 802	15,3	69 274	7,1	4,7	94 487	5,6	438 094	3,7	4,6
FICHELGEIRGE M.STEINWALD	23 413	9,8	125 531	8,4	5,4	172 200	8,8	895 661	7,4	5,2
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	94 334	1,9	174 084	2,7	1,8	714 015	6,3	1 347 955	8,5	1,9
OBERPFAELZER WALD	16 752	8,4	85 158	6,6	5,1	117 349	4,4	584 861	0,3	5,0
OBERES ALTMUEHLTAL	15 533	4,4	30 224	6,2	1,9	96 953	6,3	207 669	5,4	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	24 027	3,9	45 826	0,3	1,9	149 149	3,2	293 619	5,3	2,0
BAYERISCHER WALD	84 648	0,0	620 851	2,9	7,3	624 515	1,8	4 718 538	1,5	7,6
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	34 280	14,8	55 403	9,7	1,6	211 111	9,7	371 132	8,1	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	343 996	6,5	731 321	4,9	2,1	2 449 016	7,6	5 148 245	6,0	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	18 960	0,8	78 151	2,4	4,1	129 083	5,8	591 486	3,2	4,6
BODENSEE-GEBIET	21 453	1,2	71 307	5,5	3,3	134 215	2,1	429 540	1,9	3,2
WESTALLGAEU	8 738	25,6	84 605	9,5	9,7	61 487	7,5	610 770	4,5	9,9
ALLGAEUER ALPENVORLAND	16 043	11,5	65 028	9,6	4,1	112 291	5,8	476 335	3,6	4,2
STAEFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	13 847	2,3	103 003	2,4	7,4	95 343	1,4	678 101	3,5	7,1
INN-, MANGFALLGEBIET	28 663	3,2	126 548	8,1	4,4	198 826	4,3	900 623	5,6	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	20 613	5,6	132 255	1,5	6,4	126 965	4,9	922 642	5,0	7,3
SALZACH-HUEGELLAND	10 420	10,0	45 472	3,2	4,4	69 732	1,3	302 044	5,6	4,3
OBERRALLGAEU	69 274	5,4	607 635	6,1	8,8	520 189	0,4	4 418 577	2,0	8,5
OSTALLGAEU	34 158	7,3	227 595	0,4	6,7	255 617	17,7	1 628 553	3,3	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	67 995	4,7	340 651	0,0	5,0	433 443	4,2	2 254 848	0,0	5,2
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 416	0,3	41 279	5,5	4,9	56 717	8,4	274 335	1,6	4,8
ISARWINKEL	11 715	6,0	121 396	1,7	10,4	81 466	8,8	857 215	2,1	10,5
TEGERNSEE-GEBIET	28 577	5,0	251 163	0,9	8,8	183 865	0,6	1 472 648	0,9	8,0
SCHLIERSEE-GEBIET	15 962	0,4	98 162	1,6	6,1	117 315	8,9	698 524	3,5	6,0
OBER-INNTAL	10 190	12,4	45 990	4,0	4,5	64 993	2,3	286 273	1,0	4,4
CHIEMGAUER ALPEN	38 460	13,3	313 693	5,1	8,2	289 103	6,2	2 373 055	1,2	8,2
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	49 719	4,7	445 811	1,8	9,0	308 334	5,2	2 654 796	3,7	8,6
UEBRIGES BAYERN	614 846	9,5	1 942 009	9,9	3,2	4 326 670	8,9	13 575 974	9,9	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 875 264	6,2	7 638 110	3,1	4,1	13 078 660	6,3	53 323 265	3,6	4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 289	8,1	45 057	1,7	4,4	73 773	13,6	355 090	3,6	4,8
BLIESGAU	826	4,8	16 219	0,2	19,6	7 110	8,9	147 403	1,3	20,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL		%	TAGE		
UEBRIGES SAARLAND	35 609	2,1	65 668	10,5	1,8	247 032	6,1	457 595	7,8	1,9		
SAARLAND ZUSAMMEN	46 724	3,2	126 944	5,8	2,7	327 915	7,8	960 088	5,2	2,9		
BERLIN (WEST)	205 740	16,7	592 419	15,4	2,9	1 515 741	15,0	4 455 625	14,9	2,9		
BUNDESGBIET	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	3,7	48 234 038	4,4	180 412 358	2,8	3,7		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 848	4,7	775 889	4,0	4,3	1 200 266	4,8	4 968 874	3,9	4,1		
ANDERER WOHNSTZ	33 713	1,4	83 125	0,4	2,5	214 875	1,6	503 637	6,7	2,3		
ZUSAMMEN	212 561	4,2	859 014	3,6	4,0	1 415 141	3,8	5 472 511	2,8	3,9		
GASTHOEFE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 484	3,9	131 305	4,2	3,7	225 799	3,3	779 966	4,0	3,5		
ANDERER WOHNSTZ	6 880	24,3	13 318	18,6	1,9	51 987	15,0	100 176	11,8	1,9		
ZUSAMMEN	42 364	6,7	144 623	5,4	3,4	277 786	5,3	880 142	4,9	3,2		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 484	2,6	663 235	1,5	14,3	307 104	3,0	3 885 997	1,5	12,7		
ANDERER WOHNSTZ	1 978	49,3	9 916	22,4	5,0	15 098	26,2	68 448	5,7	4,5		
ZUSAMMEN	48 462	3,9	673 151	1,7	13,9	322 202	3,8	3 954 445	1,6	12,3		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 097	0,1	490 173	0,0	9,8	329 393	0,1	2 780 291	0,9	8,4		
ANDERER WOHNSTZ	7 497	16,9	19 117	17,5	2,5	51 139	9,5	120 159	5,1	2,3		
ZUSAMMEN	57 594	2,0	509 290	0,6	8,8	380 532	1,2	2 900 450	1,1	7,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 913	3,5	2 060 602	2,2	6,6	2 062 562	3,6	12 415 128	2,4	6,0		
ANDERER WOHNSTZ	50 068	7,6	125 476	5,4	2,5	333 099	3,4	792 420	2,0	2,4		
ZUSAMMEN	360 981	4,1	2 186 078	2,4	6,1	2 395 661	3,6	13 207 548	2,2	5,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 952	27,3	217 875	8,0	7,3	205 948	21,0	1 556 924	8,7	7,6		
ANDERER WOHNSTZ	709	0,9	3 236	28,0	4,6	6 405	9,3	43 063	0,9	6,7		
ZUSAMMEN	30 661	26,5	221 111	7,2	7,2	212 353	20,6	1 599 987	8,5	7,5		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 216	10,0	15 377	6,4	2,5	40 499	3,2	121 326	3,9	3,0		
ANDERER WOHNSTZ	2 917	12,4	10 580	26,4	3,6	23 162	6,1	76 763	31,9	3,3		
ZUSAMMEN	9 133	1,7	25 957	13,7	2,8	63 661	4,2	198 089	13,2	3,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 479	5,9	250 126	7,2	16,2	109 256	10,9	1 615 682	10,9	14,8		
ANDERER WOHNSTZ	928	51,5	7 357	18,8	7,9	8 107	12,1	60 884	1,9	7,5		
ZUSAMMEN	16 407	0,7	257 483	6,2	15,7	117 363	9,0	1 676 566	10,4	14,3		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 433	2,4	46 326	3,4	3,0	112 838	11,6	315 659	8,7	2,8		
ANDERER WOHNSTZ	3 259	67,4	4 829	57,5	1,5	23 411	10,2	40 292	10,5	1,7		
ZUSAMMEN	18 692	9,9	51 155	0,3	2,7	136 249	8,5	355 951	8,9	2,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 080	14,0	529 704	6,5	7,9	468 541	7,5	3 609 591	7,7	7,7		
ANDERER WOHNSTZ	7 813	1,0	26 002	4,0	3,3	61 085	5,0	221 002	6,3	3,6		
ZUSAMMEN	74 893	12,2	555 706	6,4	7,4	529 626	7,3	3 830 593	7,6	7,2		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
					TAGE					TAGE
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 710	6,7	1 932 096	2,6	24,9	622 856	6,7	16 267 429	2,5	26,1
ANDERER WOHNSTZ	420	24,2-	6 170	32,2-	14,7	3 883	6,5-	63 062	7,3-	16,2
ZUSAMMEN	78 130	6,5	1 938 266	2,5	24,8	626 739	6,7	16 330 491	2,5	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455 703	5,5	4 522 402	2,9	9,9	3 153 959	4,8	32 292 148	3,0	10,2
ANDERER WOHNSTZ	58 301	6,0	157 648	2,9	2,7	398 067	3,5	1 076 484	0,8-	2,7
ZUSAMMEN	514 004	5,6	4 680 050	2,9	9,1	3 552 026	4,6	33 368 632	2,9	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 790	0,9	390 943	0,8-	4,2	618 983	2,3	2 627 309	0,4-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	27 235	15,0	72 259	11,1	2,7	202 268	14,9	583 229	8,7	2,9
ZUSAMMEN	121 025	3,7	463 202	0,8	3,8	821 251	5,1	3 210 538	1,1	3,9
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 810	0,9	96 224	1,5	4,9	123 163	1,2-	583 598	0,5-	4,7
ANDERER WOHNSTZ	4 680	21,2	10 886	4,7	2,3	38 773	40,6	94 547	14,1	2,4
ZUSAMMEN	24 490	4,2	107 110	1,8	4,4	161 936	6,3	678 145	1,3	4,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 721	1,1-	254 190	1,7-	9,5	195 532	0,4	1 633 808	0,9-	8,4
ANDERER WOHNSTZ	2 707	1,3	12 594	5,4	4,7	28 834	22,6	120 047	15,6	4,2
ZUSAMMEN	29 428	0,8-	266 784	1,4-	9,1	224 366	2,8	1 753 855	0,1	7,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 387	2,2-	331 351	4,2-	9,1	236 900	4,1-	1 910 203	6,3-	8,1
ANDERER WOHNSTZ	4 363	2,8	15 763	1,7-	3,6	33 542	8,4	117 055	4,0	3,5
ZUSAMMEN	40 750	1,7-	347 114	4,0-	8,5	270 442	2,7-	2 027 258	5,7-	7,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 708	0,1-	1 072 708	1,9-	6,1	1 174 578	0,3	6 754 918	2,3-	5,8
ANDERER WOHNSTZ	38 985	13,1	111 502	7,8	2,9	303 417	17,6	914 878	9,5	3,0
ZUSAMMEN	215 693	2,1	1 184 210	1,1-	5,5	1 477 995	3,4	7 669 796	1,0-	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 647	9,8-	168 996	4,5-	9,1	158 631	3,2	1 419 745	0,3-	8,9
ANDERER WOHNSTZ	508	5,8	4 907	35,6	9,7	5 433	35,6	53 891	44,9	9,9
ZUSAMMEN	19 155	9,4-	173 903	3,7-	9,1	164 064	4,0	1 473 636	0,9	9,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 303	7,7	143 310	6,7	8,8	118 191	8,5	1 068 059	8,2	9,0
ANDERER WOHNSTZ	2 470	26,6-	15 327	15,3-	6,2	49 721	29,3	281 979	19,6	5,7
ZUSAMMEN	18 773	1,5	158 637	4,1	8,5	167 912	13,9	1 350 038	10,4	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT				DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 082	1,2-	382 290	1,6-	6,6		435 879	2,1	3 038 361	1,7	7,0
ANDERER WOHNSTZ	4 435	17,8-	23 994	7,6-	5,4		76 804	23,9	413 052	19,0	5,4
ZUSAMMEN	62 517	2,6-	406 284	2,0-	6,5		512 683	4,8	3 451 413	3,5	6,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 866	2,7-	216 734	1,5-	27,6		64 169	6,5	1 870 235	0,8-	29,1
ANDERER WOHNSTZ	54	80,3-	938	51,3-	17,4		812	72,2-	11 145	23,1-	13,7
ZUSAMMEN	7 920	5,3-	217 672	1,9-	27,5		64 981	9,2-	1 881 380	0,9-	29,0
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242 656	0,4-	1 671 732	1,8-	6,9		1 674 626	0,4	11 663 514	1,0-	7,0
ANDERER WOHNSTZ	43 474	8,3	136 434	3,9	3,1		381 033	18,0	1 339 075	11,8	3,5
ZUSAMMEN	286 130	0,8	1 808 166	1,4-	6,3		2 055 659	3,3	13 002 589	0,2	6,3
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 293	1,7	230 041	1,5-	3,8		385 794	0,5	1 435 435	0,3-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	11 445	2,3-	28 883	0,0	2,5		94 299	8,4	233 832	5,4	2,5
ZUSAMMEN	72 738	1,1	258 924	1,4-	3,6		480 093	2,0	1 669 267	0,5	3,5
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 650	6,0-	60 460	1,5-	3,9		101 750	0,7-	381 525	0,7-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	2 513	1,4-	6 171	2,9-	2,5		22 039	7,6	55 659	4,8	2,5
ZUSAMMEN	18 163	5,4-	66 631	1,6-	3,7		123 789	0,7	437 184	0,0	3,5
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 774	4,3-	158 329	0,4	12,4		91 909	0,5-	1 000 868	1,3-	10,9
ANDERER WOHNSTZ	802	5,5	4 603	17,7	5,7		9 433	14,2	48 146	7,6	5,1
ZUSAMMEN	13 576	3,8-	162 932	0,9	12,0		101 342	0,7	1 049 014	1,0-	10,4
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 992	3,7-	108 401	2,6	8,3		83 281	6,4	608 203	1,2	7,3
ANDERER WOHNSTZ	1 385	0,2	5 321	15,1	3,8		11 096	7,7	38 198	2,8-	3,4
ZUSAMMEN	14 377	3,4-	113 722	3,1	7,9		94 377	6,6	646 401	0,9	6,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 709	1,0-	557 231	0,2-	5,4		662 734	0,9	3 426 031	0,4-	5,2
ANDERER WOHNSTZ	16 145	1,6-	44 978	2,8	2,8		136 867	8,6	375 835	4,7	2,7
ZUSAMMEN	118 854	1,1-	602 209	0,0	5,1		799 601	2,1	3 801 866	0,1	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 964	0,6	76 730	3,2-	5,9		99 804	0,5-	606 553	2,2	6,1
ANDERER WOHNSTZ	613	17,7	4 618	9,2	7,5		3 525	11,6-	33 888	2,9-	9,6
ZUSAMMEN	13 577	1,3	81 348	2,6-	6,0		103 329	0,9-	640 441	1,9	6,2
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	8 282	4,7-	69 158	13,6	8,4	59 587	1,4	453 151	7,2	7,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435	84,1	12 240	72,6	5,0	27 966	13,8	148 917	6,8	5,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	10 717	7,0	81 398	19,7	7,6	87 553	5,1	602 068	7,1	6,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	39 004	1,1-	197 999	3,0	5,1	272 206	1,8-	1 400 527	1,5	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 282	59,8	18 949	41,3	4,4	39 952	12,7	204 596	7,7	5,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	43 286	2,8	216 948	5,5	5,0	312 158	0,2-	1 605 123	2,2	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 966	11,6	346 056	2,7	20,4	129 018	0,3	2 815 106	0,7-	21,8
ANDERER WOHNSTZ	362	27,2-	3 157	10,5-	8,7	2 463	15,0-	22 902	13,5-	9,3
ZUSAMMEN	17 328	10,4	349 213	2,6	20,2	131 481	0,0	2 838 008	0,8-	21,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 679	0,2	1 101 286	1,3	6,9	1 063 958	0,1	7 641 664	0,2-	7,2
ANDERER WOHNSTZ	20 789	6,2	67 084	10,5	3,2	179 282	9,0	603 333	4,8	3,4
ZUSAMMEN	179 468	0,9	1 168 370	1,8	6,5	1 243 240	1,3	8 244 997	0,2	6,6
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333 931	3,1	1 396 873	1,7	4,2	2 205 043	3,3	9 031 618	1,9	4,1
ANDERER WOHNSTZ	72 393	5,4	184 267	3,9	2,5	511 442	6,2	1 320 698	1,7	2,6
ZUSAMMEN	406 324	3,5	1 581 140	1,9	3,9	2 716 485	3,9	10 352 316	1,9	3,8
GASTHOFEE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 944	0,7	287 989	2,1	4,1	450 712	1,1	1 745 089	1,4	3,9
ANDERER WOHNSTZ	14 073	17,8	30 375	8,5	2,2	112 799	21,0	250 382	11,0	2,2
ZUSAMMEN	85 017	3,2	318 364	2,7	3,7	563 511	4,6	1 995 471	2,5	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 979	0,4	1 075 754	0,5	12,5	594 545	1,6	6 520 673	0,4	11,0
ANDERER WOHNSTZ	5 487	15,3	27 113	13,1	4,9	53 365	22,0	236 641	10,9	4,4
ZUSAMMEN	91 466	1,1	1 102 867	0,8	12,1	647 910	3,0	6 757 314	0,8	10,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 476	1,2-	929 925	1,2-	9,3	649 574	0,7-	5 298 697	1,8-	8,2
ANDERER WOHNSTZ	13 245	10,0	40 201	8,8	3,0	95 777	8,9	275 412	3,5	2,9
ZUSAMMEN	112 721	0,0	970 126	0,9-	8,6	745 351	0,4	5 574 109	1,5-	7,5
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590 330	1,6	3 690 541	0,6	6,3	3 899 874	2,1	22 596 077	0,6	5,8
ANDERER WOHNSTZ	105 198	8,0	281 956	5,9	2,7	773 383	9,5	2 083 133	4,0	2,7
ZUSAMMEN	695 528	2,6	3 972 497	1,0	5,7	4 673 257	3,3	24 679 210	0,8	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	61 563	7,9	463 601	1,2	7,5	464 383	9,4	3 583 222	3,9	7,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 830	7,4	12 761	3,4	7,0	15 363	10,9	130 842	14,0	8,5
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	63 393	7,8	476 362	1,3	7,5	479 746	9,5	3 714 064	4,2	7,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 088	12,5	22 639	10,0	2,8	53 849	3,8	184 640	1,7	3,4
ANDERER WOHNSTZ	3 117	13,5	12 286	20,5	3,9	28 773	5,4	115 100	18,7	4,0
ZUSAMMEN	11 205	3,8	34 925	13,5	3,1	82 622	4,3	299 740	7,6	3,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 064	4,2	462 594	7,9	11,5	287 034	7,8	3 136 892	9,4	10,9
ANDERER WOHNSTZ	5 833	11,6	34 924	2,0	6,0	85 794	18,8	491 780	12,5	5,7
ZUSAMMEN	45 897	1,9	497 518	7,5	10,8	372 828	10,2	3 628 672	9,8	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 451	0,1	161 159	5,8	3,0	371 360	6,6	1 143 725	6,3	3,1
ANDERER WOHNSTZ	5 750	41,6	8 974	18,5	1,6	47 911	13,6	100 928	5,1	2,1
ZUSAMMEN	60 201	3,0	170 133	4,8	2,8	419 271	4,7	1 244 653	5,4	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 166	4,5	1 109 993	2,9	6,8	1 176 626	3,2	8 048 479	4,3	6,8
ANDERER WOHNSTZ	16 530	3,5	68 945	7,1	4,2	177 841	14,3	838 650	12,5	4,7
ZUSAMMEN	180 696	4,4	1 178 938	3,2	6,5	1 354 467	4,5	8 887 129	5,0	6,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 542	6,7	2 494 886	2,3	24,3	816 043	4,5	20 952 770	1,8	25,7
ANDERER WOHNSTZ	836	36,9	10 265	29,5	12,3	7 158	28,2	97 109	10,9	13,6
ZUSAMMEN	103 378	6,1	2 505 151	2,1	24,2	823 201	4,1	21 049 879	1,7	25,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	857 038	2,8	7 295 420	1,5	8,5	5 892 543	2,7	51 597 326	1,6	8,8
ANDERER WOHNSTZ	122 564	6,9	361 166	4,6	2,9	958 382	9,9	3 018 892	5,7	3,1
ZUSAMMEN	979 602	3,3	7 656 586	1,7	7,8	6 850 925	3,6	54 616 218	1,8	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 006	4,3	227 216	4,3	4,5	341 529	9,4	1 596 410	5,6	4,7
ANDERER WOHNSTZ	3 007	27,7	6 183	44,8	2,1	27 450	38,4	50 876	36,3	1,9
ZUSAMMEN	54 013	2,9	233 399	3,5	4,3	368 979	12,5	1 647 286	7,0	4,5
GASTHOFEE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 511	0,2	40 848	2,1	4,8	58 599	3,0	270 378	1,4	4,6
ANDERER WOHNSTZ	247	61,4	899	**	3,6	2 298	6,3	4 533	3,8	2,0
ZUSAMMEN	8 758	1,3	41 747	3,5	4,8	60 897	3,1	274 911	1,4	4,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 670	0,1	223 829	3,4	11,4	144 878	1,8	1 505 255	0,2	10,4
ANDERER WOHNSTZ	131	11,5	1 408	0,3	10,7	1 194	30,3	10 604	34,1	8,9
ZUSAMMEN	19 801	0,2	225 237	3,4	11,4	146 072	1,6	1 515 859	0,0	10,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 590	8,4	263 861	4,5-	8,1	227 389	0,5-	1 906 159	3,5-	8,4
ANDERER WOHNSTZ	538	6,7	1 549	21,1-	2,9	5 865	17,3	16 427	14,9	2,8
ZUSAMMEN	33 128	8,4	265 410	4,6-	8,0	233 254	0,1-	1 922 586	3,4-	8,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 777	0,2	755 754	3,8-	6,8	772 395	5,0-	5 278 202	3,1-	6,8
ANDERER WOHNSTZ	3 923	24,1	10 039	26,0	2,6	36 807	30,5-	82 440	22,8-	2,2
ZUSAMMEN	115 700	0,9	765 793	3,5-	6,6	809 202	6,6-	5 360 642	3,5-	6,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 282	4,7-	363 551	3,2-	11,6	233 023	5,0-	3 024 014	1,7-	13,0
ANDERER WOHNSTZ	258	49,1	4 635	52,0	18,0	1 699	13,3	38 801	43,2	22,8
ZUSAMMEN	31 540	4,4-	368 186	2,8-	11,7	234 722	4,9-	3 062 815	1,3-	13,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 732	6,8-	149 903	4,7-	6,3	139 192	1,6-	1 127 201	3,7	8,1
ANDERER WOHNSTZ	15	48,3-	95	35,3-	3,7	354	0,0	895	19,4-	2,5
ZUSAMMEN	23 747	6,8-	149 958	4,7-	6,3	139 546	1,5-	1 128 096	3,7	8,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 175	8,1	681 141	3,8	13,6	414 428	5,2	5 123 764	3,8	12,4
ANDERER WOHNSTZ	667	22,8-	3 289	23,3-	4,9	5 353	7,9-	37 092	2,4	6,9
ZUSAMMEN	50 842	7,6	684 430	3,6	13,5	419 781	5,0	5 160 856	3,8	12,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL., EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 119	5,0	86 419	1,2	5,0	106 243	2,1-	548 068	4,2	5,2
ANDERER WOHNSTZ	358	**	750	**	2,1	2 566	14,8	4 482	54,4	1,7
ZUSAMMEN	17 477	6,2	87 169	1,9	5,0	108 809	1,7-	552 550	4,5	5,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 308	1,1	1 281 014	0,5	10,5	892 886	0,4	9 823 047	2,1	11,0
ANDERER WOHNSTZ	1 298	6,7	8 729	14,7	6,7	9 972	0,7	81 270	20,7	8,1
ZUSAMMEN	123 606	1,1	1 289 743	0,6	10,4	902 858	0,4	9 904 317	2,2	11,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 405	29,3	113 381	2,2-	21,0	40 876	17,2	941 879	0,5	23,0
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	4	x	81	x	20,3
ZUSAMMEN	5 405	29,3	113 381	2,2-	21,0	40 880	17,2	941 960	0,6	23,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 490	1,2	2 150 149	1,2-	9,0	1 706 157	1,8-	16 043 128	0,2	9,4
ANDERER WOHNSTZ	5 221	19,3	18 768	20,5	3,6	46 783	25,6-	163 791	5,9-	3,5
ZUSAMMEN	244 711	1,5	2 168 917	1,0-	8,9	1 752 940	2,6-	16 206 919	0,1	9,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 259	3,6	699 009	0,8-	3,5	1 272 243	1,2	4 662 056	0,1-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	38 526	12,2	108 722	18,1	2,8	240 759	5,8	701 414	8,5	2,9
ZUSAMMEN	236 785	4,9	807 731	1,4	3,4	1 513 002	1,9	5 363 470	1,0	3,5
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 920	3,9	315 639	1,2-	3,9	507 091	1,5-	1 942 132	4,1-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	9 511	7,1-	25 471	5,0-	2,7	72 657	1,3-	191 213	11,1-	2,6
ZUSAMMEN	91 431	2,6	341 110	1,4-	3,7	579 748	1,5-	2 133 345	4,8-	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 443	3,0-	386 127	2,2-	8,3	322 572	1,1	2 452 387	2,4-	7,6
ANDERER WOHNSTZ	3 127	10,5	13 432	21,0	4,3	26 636	16,6	123 199	10,4	4,6
ZUSAMMEN	49 570	2,2-	399 559	1,6-	8,1	349 208	2,2	2 575 586	1,8-	7,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 608	3,0-	372 251	1,2-	7,2	356 822	4,2-	2 367 311	6,1-	6,6
ANDERER WOHNSTZ	7 444	11,9	20 155	20,5	2,7	49 540	3,9-	132 476	5,3-	2,7
ZUSAMMEN	59 052	1,4-	392 406	0,3-	6,6	406 362	4,1-	2 499 787	6,0-	6,2
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 230	1,9	1 773 026	1,3-	4,7	2 458 728	0,2-	11 423 886	2,6-	4,6
ANDERER WOHNSTZ	58 608	8,4	167 780	14,4	2,9	389 592	3,8	1 148 302	3,2	2,9
ZUSAMMEN	436 838	2,7	1 940 806	0,1-	4,4	2 848 320	0,3	12 572 188	2,1-	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 614	19,3	335 639	9,5	6,9	409 232	15,4	2 642 426	5,3	6,5
ANDERER WOHNSTZ	791	13,6	4 931	14,4	6,2	7 673	2,2	55 492	10,8-	7,2
ZUSAMMEN	49 405	19,2	340 570	9,6	6,9	416 905	15,1	2 697 918	4,9	6,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 065	3,6-	64 171	1,8	12,7	51 234	5,9-	552 081	5,3-	10,8
ANDERER WOHNSTZ	3 464	4,7	41 903	4,3	12,1	35 260	20,7	332 496	11,8	9,4
ZUSAMMEN	8 529	0,4-	106 074	2,8	12,4	86 494	3,4	884 577	0,4	10,2
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 172	9,7	286 084	2,0	9,5	247 045	11,3	2 359 550	6,5	9,6
ANDERER WOHNSTZ	2 694	13,9	20 135	13,6	7,5	35 993	3,2	278 766	6,7	7,7
ZUSAMMEN	32 866	10,0	306 219	2,7	9,3	283 038	10,2	2 638 316	6,5	9,3
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 026	8,8	184 029	3,6-	3,2	424 175	0,7	1 359 638	5,3-	3,2
ANDERER WOHNSTZ	2 591	28,1	4 578	9,2	1,8	26 017	29,7	58 369	18,8	2,2
ZUSAMMEN	60 617	9,5	188 607	3,3-	3,1	450 192	2,0	1 418 007	4,5-	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 877	11,9	869 923	3,5	6,1	1 131 686	7,5	6 913 695	2,5	6,1
ANDERER WOHNSTZ	9 540	13,7	71 547	7,7	7,5	104 943	14,5	725 123	8,2	6,9
ZUSAMMEN	151 417	12,0	941 470	3,8	6,2	1 236 629	8,1	7 638 818	3,0	6,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
SANATORIEN, KURKRANKENH.	8 942	6,5	230 605	3,6	25,8	72 217	4,8	1 927 165	2,9	26,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304	16,0-	2 480	33,7-	8,2	2 017	14,0-	22 579	5,5-	11,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	9 246	5,5	233 085	3,0	25,2	74 234	4,2	1 949 744	2,8	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	529 049	4,4	2 873 554	0,5	5,4	3 662 631	2,2	20 264 746	0,4-	5,5
ANDERER WOHNSTZ	68 452	9,0	241 807	11,5	3,5	496 552	5,8	1 896 004	4,9	3,8
ZUSAMMEN	597 501	4,9	3 115 361	1,3	5,2	4 159 183	2,6	22 160 750	0,1	5,3
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 180	3,8	490 225	2,9	2,8	1 054 986	2,5	3 042 889	2,2	2,9
ANDERER WOHNSTZ	29 124	1,6	75 544	7,0	2,6	203 424	3,5	531 944	3,0	2,6
ZUSAMMEN	201 304	3,5	565 769	3,4	2,8	1 258 410	2,7	3 574 833	2,3	2,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 015	2,0	434 753	0,2	3,2	879 315	3,3	2 694 588	0,2	3,1
ANDERER WOHNSTZ	16 870	0,7-	39 660	5,7-	2,4	127 584	1,0-	307 771	4,6-	2,4
ZUSAMMEN	153 885	1,7	474 413	0,3-	3,1	1 006 899	2,7	3 002 359	0,4-	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 673	9,0	266 685	2,0	6,9	250 286	3,0	1 653 688	1,3-	6,6
ANDERER WOHNSTZ	2 831	17,7	11 538	29,1	4,1	22 707	11,5	95 991	10,0	4,2
ZUSAMMEN	41 504	9,5	278 223	2,8	6,7	272 993	3,7	1 749 679	0,7-	6,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 037	2,2	200 648	0,9-	5,4	233 927	1,1	1 226 275	2,1-	5,2
ANDERER WOHNSTZ	3 683	3,8-	9 242	2,5-	2,5	24 221	0,2	61 427	2,8-	2,5
ZUSAMMEN	40 720	1,7	209 890	1,0-	5,2	258 148	1,1	1 287 702	2,2-	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 905	3,5	1 392 311	1,3	3,6	2 418 514	2,7	8 617 440	0,3	3,6
ANDERER WOHNSTZ	52 508	1,2	135 984	3,7	2,6	377 936	2,1	997 133	0,7	2,6
ZUSAMMEN	437 413	3,2	1 528 295	1,5	3,5	2 796 450	2,6	9 614 573	0,3	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 475	19,3	296 638	11,7	6,0	430 811	17,5	2 398 212	11,4	5,6
ANDERER WOHNSTZ	1 700	55,7	9 493	37,0	5,6	11 925	37,4	85 465	24,9	7,2
ZUSAMMEN	51 175	20,2	306 131	12,3	6,0	442 736	18,0	2 483 677	11,9	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 746	13,5	58 818	19,5	7,6	51 639	7,3	411 791	13,1	8,0
ANDERER WOHNSTZ	2 479	74,2	23 824	43,8	9,6	17 312	21,3	162 493	11,1	9,4
ZUSAMMEN	10 225	23,9	82 642	25,6	8,1	68 951	10,5	574 284	12,5	8,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 153	9,8	242 713	3,4-	7,1	222 526	1,5-	1 839 674	2,5-	8,3
ANDERER WOHNSTZ	5 142	39,6	47 857	63,7	9,3	47 015	6,5	406 210	9,7	8,6
ZUSAMMEN	39 295	12,9	290 570	3,6	7,4	269 541	0,2-	2 245 884	0,5-	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 725	2,2	130 143	0,4	3,1	313 307	3,0-	970 136	5,0-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	1 292	15,4	2 882	0,0	2,2	15 380	13,7	32 199	4,6	2,1
ZUSAMMEN	43 017	2,6	133 025	0,4	3,1	328 687	2,3-	1 002 335	4,7-	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	133 099	10,7	728 312	4,7	5,5	1 018 283	5,7	5 619 813	3,6	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 613	45,0	84 056	51,2	7,9	91 632	13,7	686 367	11,4	7,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	143 712	12,7	812 368	8,1	5,7	1 109 915	6,3	6 306 180	4,4	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 073	5,0	151 423	0,5	29,8	42 781	1,5	1 328 198	2,9	31,0
ANDERER WOHNSITZ	164	1,9	2 481	9,7	15,1	1 242	1,7	19 155	4,3	15,4
ZUSAMMEN	5 237	4,9	153 904	0,3	29,4	44 023	1,4	1 347 353	2,8	30,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523 077	5,2	2 272 046	2,3	4,3	3 479 578	3,5	15 565 451	1,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	63 285	6,6	222 521	17,5	3,5	470 810	4,2	1 702 655	4,7	3,6
ZUSAMMEN	586 362	5,4	2 494 567	3,5	4,3	3 950 388	3,6	17 268 106	2,0	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 622 217	4,9	2 969 367	6,3	1,8	11 279 689	6,3	20 275 669	7,0	1,8
ANDERER WOHNSITZ	756 340	0,1	1 412 480	0,7	1,9	5 392 871	4,5	9 837 202	4,5	1,8
ZUSAMMEN	2 378 557	3,4	4 381 847	4,4	1,8	16 672 560	5,8	30 112 871	6,2	1,8
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	591 988	5,3	1 243 391	4,2	2,1	4 007 026	3,2	8 492 722	2,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	112 786	4,0	212 937	4,2	1,9	842 829	3,4	1 553 487	2,2	1,8
ZUSAMMEN	704 774	5,1	1 456 328	4,2	2,1	4 849 855	3,3	10 046 209	2,1	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 920	3,7	371 226	2,1	3,7	689 940	4,9	2 532 873	2,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	19 235	2,8	53 629	2,6	2,8	137 684	0,7	383 852	1,6	2,8
ZUSAMMEN	120 155	3,6	424 855	2,1	3,5	827 624	4,1	2 916 725	1,6	3,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	558 380	2,5	1 182 768	3,5	2,1	4 002 448	3,0	8 533 977	4,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	214 589	0,9	471 429	1,8	2,2	1 513 159	2,8	3 350 332	2,5	2,2
ZUSAMMEN	772 969	2,0	1 654 197	1,9	2,1	5 515 607	2,9	11 884 309	3,6	2,2
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 873 505	4,5	5 766 752	5,0	2,0	19 979 103	5,0	39 835 241	5,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 102 950	0,7	2 150 475	0,5	1,9	7 886 543	4,0	15 124 873	3,6	1,9
ZUSAMMEN	3 976 455	3,4	7 917 227	3,7	2,0	27 865 646	4,7	54 960 114	4,6	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HÄUSE, SCHULUNGSHÄUSE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 702	28,9	740 773	22,1	4,1	1 400 549	28,3	5 804 739	22,3	4,1
ANDERER WOHNSITZ	5 904	21,6	25 370	15,9	4,3	52 152	23,3	264 486	33,3	5,1
ZUSAMMEN	185 606	28,6	766 143	21,9	4,1	1 452 701	28,1	6 069 227	22,7	4,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 801	15,0	31 198	17,3	4,0	60 870	10,1	330 785	3,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ	4 845	0,5	23 902	0,9	4,9	48 153	12,3	296 535	8,8	6,2
ZUSAMMEN	12 646	10,0	55 100	10,3	4,4	109 023	1,4	627 320	2,1	5,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	26 818	5,1	188 038	2,4	7,0	198 588	15,9	1 488 620	5,2	7,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 551	3,6	28 383	8,4	8,0	43 115	12,4	345 527	8,5	8,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	30 369	4,0	216 421	1,1	7,1	241 703	15,3	1 834 147	5,8	7,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.	203 292	4,2	575 100	3,7	2,8	1 511 316	1,9	4 019 648	3,2	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 151	20,8	70 428	10,3	1,9	321 277	9,0	621 176	8,0	1,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	240 443	6,5	645 528	4,4	2,7	1 832 593	0,1	4 640 824	1,8	2,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	417 613	13,1	1 535 109	10,3	3,7	3 171 323	10,5	11 643 792	9,3	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 451	16,5	148 083	9,2	2,9	464 697	11,1	1 527 726	11,9	3,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	469 064	13,5	1 683 192	10,2	3,6	3 636 020	10,6	13 171 518	9,6	3,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 665	2,9	223 220	6,1	29,1	68 570	3,4	2 022 276	2,0	29,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53	55,9	658	33,9	12,4	366	17,0	6 457	32,4	17,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	7 718	2,7	223 878	6,2	29,0	68 936	3,3	2 028 733	2,2	29,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 298 783	5,5	7 525 081	5,7	2,3	23 218 996	5,7	53 501 309	5,6	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 154 454	1,3	2 299 216	1,0	2,0	8 351 606	4,4	16 659 056	4,3	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	4 453 237	4,4	9 824 297	4,5	2,2	31 570 602	5,3	70 160 365	5,3	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS	2 377 593	4,3	5 782 690	3,6	2,4	16 153 490	4,9	38 608 642	4,0	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	899 390	1,1	1 787 196	2,3	2,0	6 375 946	4,4	12 442 134	4,0	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 276 983	3,4	7 569 886	3,3	2,3	22 529 436	4,7	51 050 776	4,0	2,3
GASTHOFEE	890 378	4,2	2 322 620	2,4	2,6	5 902 743	2,6	15 144 909	0,8	2,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 487	3,9	309 342	2,6	2,0	1 158 167	4,1	2 307 386	0,8	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	1 043 865	4,2	2 631 962	2,4	2,5	7 060 910	2,8	17 452 295	0,8	2,5
PENSIONEN	291 685	2,0	2 323 621	0,1	8,0	2 002 221	2,5	14 664 876	0,0	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 811	6,8	107 120	9,7	3,5	241 586	7,6	850 287	4,9	3,5
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	322 496	2,4	2 430 741	0,5	7,5	2 243 807	3,0	15 515 163	0,2	6,9
HOTELS GARNIS	779 091	1,8	2 949 453	0,3	3,8	5 470 160	1,8	19 332 419	0,1	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 499	1,6	542 576	0,5	2,3	1 688 562	3,0	3 836 074	2,2	2,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	1 018 590	1,8	3 492 029	0,2	3,4	7 158 722	2,1	23 168 493	0,3	3,2
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 338 747	3,7	13 378 384	2,0	3,1	29 528 614	3,7	87 750 846	1,8	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 323 187	1,6	2 746 234	2,0	2,1	9 464 261	4,1	19 435 881	3,3	2,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	5 661 934	3,2	16 124 618	2,0	2,8	38 992 875	3,8	107 186 727	2,1	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	370 636	16,9	2 200 202	9,3	5,9	2 937 998	16,4	17 452 613	9,5	5,9		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 483	23,1	57 190	17,9	5,5	88 812	20,3	575 088	22,1	6,5		
ANDERER WOHNSTZ												
ZUSAMMEN	381 119	19,0	2 257 392	9,5	5,9	3 026 810	18,4	18 027 701	9,9	6,0		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 432	2,7	326 729	0,3	6,2	356 784	1,8	2 606 498	1,9	7,3		
ANDERER WOHNSTZ	13 920	5,2	101 970	12,4	7,3	129 852	13,9	907 519	11,4	7,0		
ZUSAMMEN	66 352	1,2	428 699	2,4	6,5	486 636	1,9	3 514 017	4,2	7,2		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 382	7,4	1 860 570	2,8	10,3	1 369 621	7,1	13 948 500	4,7	10,2		
ANDERER WOHNSTZ	17 887	4,0	134 588	20,5	7,5	217 270	11,2	1 559 375	9,5	7,2		
ZUSAMMEN	199 269	7,0	1 995 158	3,9	10,0	1 586 891	7,6	15 507 875	5,2	9,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374 613	4,1	1 136 850	0,5	3,0	2 726 401	2,3	8 041 215	3,8	2,9		
ANDERER WOHNSTZ	47 142	23,7	87 612	11,4	1,9	413 151	10,9	817 154	8,4	2,0		
ZUSAMMEN	421 755	6,0	1 224 462	1,2	2,9	3 139 552	0,7	8 858 369	2,8	2,8		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	979 063	9,5	5 524 351	4,6	5,6	7 390 804	6,9	42 048 826	4,7	5,7		
ANDERER WOHNSTZ	89 432	16,1	381 360	15,7	4,3	849 085	12,3	3 859 136	11,4	4,5		
ZUSAMMEN	1 068 495	10,0	5 905 711	5,3	5,5	8 239 889	7,4	45 907 962	5,2	5,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 627	6,8	3 213 515	1,5	24,8	1 040 487	4,8	27 172 288	1,6	26,1		
ANDERER WOHNSTZ	1 357	27,9	15 884	27,9	11,7	10 787	23,0	145 381	10,5	13,5		
ZUSAMMEN	130 984	6,2	3 229 399	1,3	24,7	1 051 274	4,4	27 317 669	1,5	26,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 447 437	4,7	22 116 250	2,6	4,1	37 959 905	4,3	156 971 960	2,5	4,1		
ANDERER WOHNSTZ	1 413 976	2,4	3 143 478	3,3	2,2	10 324 133	4,7	23 440 398	4,5	2,3		
ZUSAMMEN	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	3,7	48 284 038	4,4	180 412 358	2,8	3,7		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 677	0,2-	24 466	14,5	2,3	79 418	13,1	171 654	15,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 459	0,8-	3 451	11,4	2,4	11 186	3,1	25 424	24,3	2,3
ZUSAMMEN	12 136	0,3-	27 917	14,1	2,3	90 604	11,7	197 078	17,0	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 531	8,3	55 140	11,2	2,1	191 040	14,3	389 354	16,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ	3 717	4,0-	8 952	0,3-	2,4	27 784	6,3	59 127	10,0	2,1
ZUSAMMEN	30 248	6,6	64 092	9,5	2,1	218 824	13,3	448 481	15,7	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 651	1,3-	133 924	2,1-	2,2	427 733	2,5	909 229	2,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	9 498	3,5	23 690	6,7	2,5	70 590	5,2	165 267	3,7	2,3
ZUSAMMEN	70 149	0,7-	157 614	0,9-	2,2	498 323	2,8	1 074 496	2,9	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 999	2,6	456 714	3,0	2,5	1 236 156	2,6	2 908 772	1,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	30 260	4,7-	70 208	3,0-	2,3	232 537	2,8	527 273	0,7	2,3
ZUSAMMEN	214 259	1,5	526 922	2,2	2,5	1 468 693	2,6	3 436 045	1,5	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 024 141	3,0	2 713 388	1,9	2,6	6 810 034	2,9	17 554 407	2,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	235 234	1,4	524 941	2,3	2,2	1 647 884	2,8	3 595 554	2,2	2,2
ZUSAMMEN	1 259 375	2,7	3 238 329	2,0	2,6	8 457 918	2,9	21 149 961	2,3	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	635 390	5,9	1 454 119	2,9	2,3	4 310 120	7,3	9 870 546	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	313 383	0,2-	574 724	0,4	1,8	2 177 480	5,0	3 941 601	3,8	1,8
ZUSAMMEN	948 773	3,8	2 028 843	2,2	2,1	6 487 600	6,5	13 812 147	4,3	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 019	5,9	614 119	10,3	2,2	1 888 981	6,5	4 361 019	8,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	150 402	12,4	281 279	7,8	1,9	1 025 664	5,9	1 978 046	7,1	1,9
ZUSAMMEN	425 421	8,1	895 398	9,5	2,1	2 914 645	6,3	6 339 065	7,9	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 631	7,8	289 629	10,4	2,1	1 003 933	6,4	2 082 733	6,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	105 444	6,5	222 912	9,6	2,1	782 987	17,3	1 526 211	12,5	1,9
ZUSAMMEN	244 075	7,2	512 541	10,1	2,1	1 786 920	10,9	3 608 944	9,0	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 554	4,6	41 191	7,0	1,8	206 075	6,4	360 928	7,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ	49 993	22,0-	77 039	15,1-	1,5	399 834	14,2-	623 631	8,5-	1,6
ZUSAMMEN	72 547	15,3-	118 230	8,5-	1,6	605 909	8,2-	984 559	3,2-	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 377 593	4,3	5 782 690	3,6	2,4	16 153 490	4,9	38 608 642	4,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	899 390	1,1	1 787 196	2,3	2,0	6 375 946	4,4	12 442 134	4,0	2,0
ZUSAMMEN	3 276 983	3,4	7 569 886	3,3	2,3	22 529 436	4,7	51 050 776	4,0	2,3
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 127	8,1	123 233	2,7	2,5	346 293	8,4	845 285	5,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	6 023	5,7	13 511	3,4	2,2	47 628	6,4	107 493	9,1	2,3
ZUSAMMEN	56 150	7,9	136 744	2,8	2,4	393 921	8,1	952 778	5,8	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFEHT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFEHT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN												
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 357	6,7	177 825	3,8	2,5		476 111	5,9	1 213 028	4,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 672	10,0	21 144	10,4	2,2		75 189	7,2	161 459	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	80 029	7,1	198 969	4,5	2,5		551 300	6,1	1 374 487	4,3	2,5	
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 665	0,5	314 201	0,1	2,7		793 568	0,4	2 113 067	0,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 374	5,6	35 323	0,5	2,2		126 097	1,7	278 939	4,3	2,2	
ZUSAMMEN	131 039	1,1	349 524	0,0	2,7		919 665	0,6	2 392 006	0,6	2,6	
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 153	2,1	570 694	2,2	2,7		1 421 994	0,6	3 711 738	0,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 480	1,2	65 261	0,7	2,1		243 343	0,9	507 304	1,5	2,1	
ZUSAMMEN	242 633	1,7	635 955	2,1	2,6		1 665 337	0,6	4 219 042	0,4	2,5	
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 059	5,6	1 035 081	2,7	2,6		2 531 917	2,9	6 602 043	0,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	76 266	7,2	147 722	3,5	1,9		554 979	6,3	1 053 355	1,4	1,9	
ZUSAMMEN	468 325	5,9	1 182 803	2,8	2,5		3 086 896	3,5	7 655 398	0,6	2,5	
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 293	7,4	95 470	6,1	2,0		311 150	3,5	621 859	1,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 069	0,5	22 489	7,6	1,7		97 401	2,0	163 033	4,8	1,7	
ZUSAMMEN	61 362	5,9	117 959	6,3	1,9		408 551	3,2	784 892	2,0	1,9	
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	890 378	4,2	2 322 620	2,4	2,6		5 902 743	2,6	15 144 909	0,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	153 487	3,9	309 342	2,6	2,0		1 158 167	4,1	2 307 386	0,8	2,0	
ZUSAMMEN	1 043 865	4,2	2 631 962	2,4	2,5		7 060 910	2,8	17 452 295	0,8	2,5	
PENSIONEN												
9 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 391	2,4	166 956	0,9	8,2		138 596	6,4	1 043 211	1,2	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 715	4,1	6 238	5,0	3,6		15 644	21,8	58 024	19,9	3,7	
ZUSAMMEN	22 106	2,5	173 194	0,7	7,8		154 240	7,8	1 101 235	2,1	7,1	
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 916	8,8	237 837	6,0	7,5		207 017	9,0	1 459 633	5,6	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 819	5,5	9 924	4,0	3,5		22 359	6,9	78 290	1,8	3,5	
ZUSAMMEN	34 735	8,6	247 761	5,9	7,1		229 376	8,8	1 537 923	5,4	6,7	
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 602	6,0	339 926	3,2	8,0		288 874	4,8	2 104 401	1,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 228	12,6	15 063	19,4	3,6		33 748	13,5	124 430	13,9	3,7	
ZUSAMMEN	46 830	6,6	354 989	3,8	7,6		322 622	5,7	2 228 831	2,5	6,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 830	1,9	634 980	1,1-	8,3	517 323	0,5	3 939 941	1,2-	7,6
ANDERER WOHNSTZ	7 002	8,5-	25 122	4,7-	3,6	57 771	0,3	205 197	2,9-	3,6
ZUSAMMEN	83 832	0,9	660 102	1,2-	7,9	575 094	0,5	4 145 138	1,3-	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 495	1,7-	872 104	2,3-	8,1	755 520	0,8	5 624 418	1,9-	7,4
ANDERER WOHNSTZ	12 540	12,3	41 343	11,8	3,3	91 236	9,1	316 229	5,5	3,5
ZUSAMMEN	120 035	0,4-	913 447	1,8-	7,6	846 756	1,6	5 940 647	1,6-	7,0
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 647	1,7	59 460	18,6	6,2	68 163	0,4-	405 805	8,0	6,0
ANDERER WOHNSTZ	1 140	63,3	4 549	17,2	4,0	9 352	15,1	38 332	3,5	4,1
ZUSAMMEN	10 787	5,9	64 009	18,5	5,9	77 515	1,2	444 137	7,6	5,7
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 685	2,0	2 323 621	0,1	8,0	2 002 221	2,5	14 664 876	0,0	7,3
ANDERER WOHNSTZ	30 811	6,8	107 120	9,7	3,5	241 586	7,6	850 287	4,9	3,5
ZUSAMMEN	322 496	2,4	2 430 741	0,5	7,5	2 243 807	3,0	15 515 163	0,2	6,9
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 633	1,3-	214 214	3,1-	8,4	182 304	0,6	1 333 829	1,7-	7,3
ANDERER WOHNSTZ	2 270	3,6-	8 145	3,0	3,6	17 255	3,3-	56 717	5,7-	3,3
ZUSAMMEN	27 903	1,5-	222 359	2,8-	8,0	199 559	0,3	1 390 546	1,8-	7,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 800	7,9	288 287	0,3	7,2	276 083	5,5	1 804 387	0,2-	6,5
ANDERER WOHNSTZ	4 386	8,5	13 203	9,9	3,0	32 599	9,2	96 705	8,8	3,0
ZUSAMMEN	44 186	7,9	301 490	0,7	6,8	308 682	5,9	1 901 092	0,2	6,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 020	3,5-	398 573	3,6-	6,2	445 526	3,3-	2 494 362	4,1-	5,6
ANDERER WOHNSTZ	9 473	12,4	27 404	15,8	2,9	67 628	8,4	199 363	12,9	2,9
ZUSAMMEN	73 493	1,7-	425 977	2,6-	5,8	513 154	1,9-	2 693 725	3,0-	5,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 555	2,7	627 989	0,6	4,7	917 192	2,3	3 978 925	0,3-	4,3
ANDERER WOHNSTZ	22 354	4,0-	58 243	1,1-	2,6	166 878	1,2	432 598	4,0	2,6
ZUSAMMEN	154 909	1,7	686 232	0,5	4,4	1 084 070	2,1	4 411 523	0,1	4,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	416 403	1,5	1 180 284	1,7	2,8	2 947 708	2,9	7 990 940	2,1	2,7
ANDERER WOHNSTZ	144 368	0,2	317 187	2,2-	2,2	1 023 954	1,4	2 230 246	0,0	2,2
ZUSAMMEN	560 771	1,1	1 497 471	0,9	2,7	3 971 662	2,5	10 221 186	1,6	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	AUFENT- HALTS- DAUER 1)			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 185	5,6	221 265	4,3	2,4		636 923	0,6	1 596 702	2,5		2,5
ANDERER WOHNSTZ	54 982	5,6	113 715	0,6	2,1		369 856	7,7	789 787	6,7		2,1
ZUSAMMEN	147 167	5,6	334 980	3,0	2,3		1 006 779	3,1	2 386 489	3,8		2,4
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	779 091	1,8	2 949 453	0,3	3,8		5 470 160	1,8	19 332 419	0,1		3,5
ANDERER WOHNSTZ	239 499	1,6	542 576	0,5	2,3		1 688 562	3,0	3 836 074	2,2		2,3
ZUSAMMEN	1 018 590	1,8	3 492 029	0,2	3,4		7 158 722	2,1	23 168 493	0,3		3,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 828	3,8	528 869	0,4	5,0		746 611	6,5	3 393 979	1,7		4,5
ANDERER WOHNSTZ	11 467	2,7	31 345	4,4	2,7		91 713	6,3	247 658	8,9		2,7
ZUSAMMEN	118 295	3,7	560 214	0,1	4,7		838 324	6,5	3 641 637	2,2		4,3
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 604	7,6	759 089	3,6	4,5		1 150 251	7,7	4 866 402	3,8		4,2
ANDERER WOHNSTZ	20 594	6,3	53 223	7,1	2,6		157 931	7,4	395 581	5,5		2,5
ZUSAMMEN	189 198	7,5	812 312	3,8	4,3		1 308 182	7,7	5 261 983	4,0		4,0
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 938	0,0	1 186 624	0,6	4,2		1 955 701	0,6	7 621 059	0,6		3,9
ANDERER WOHNSTZ	39 573	7,4	101 480	8,0	2,6		298 063	5,2	767 999	4,2		2,6
ZUSAMMEN	321 511	0,8	1 288 104	0,0	4,0		2 253 764	1,2	8 389 058	0,1		3,7
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	605 537	2,4	2 290 377	1,0	3,8		4 092 665	1,6	14 539 376	0,1		3,6
ANDERER WOHNSTZ	90 096	3,7	218 834	1,6	2,4		700 529	1,6	1 672 372	0,4		2,4
ZUSAMMEN	695 633	1,5	2 509 211	0,8	3,6		4 793 194	1,6	16 211 748	0,1		3,4
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 940 098	2,9	5 800 857	1,3	3,0		13 045 179	2,8	37 771 808	1,3		2,9
ANDERER WOHNSTZ	468 408	2,2	1 031 193	1,4	2,2		3 318 053	3,1	7 195 384	1,6		2,2
ZUSAMMEN	2 408 506	2,7	6 832 050	1,3	2,8		16 363 232	2,8	44 967 192	1,3		2,7
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 515	5,9	1 830 314	3,7	2,3		5 326 356	6,2	12 494 912	4,2		2,3
ANDERER WOHNSTZ	382 574	0,7	715 477	0,7	1,9		2 654 089	5,3	4 932 753	4,2		1,9
ZUSAMMEN	1 168 089	4,1	2 545 791	2,8	2,2		7 980 445	5,9	17 427 665	4,2		2,2
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 050	4,7	632 848	9,2	2,3		1 933 483	5,6	4 482 503	6,1		2,3
ANDERER WOHNSTZ	152 679	11,2	287 566	6,3	1,9		1 043 310	5,2	2 033 722	6,3		1,9
ZUSAMMEN	433 729	6,9	920 414	8,3	2,1		2 976 793	5,5	6 516 225	6,2		2,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
					TAGE					TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 623	8,3	308 215	9,1	2,1	1 072 293	6,5	2 219 879	5,9	2,1
ANDERER WOHNSTZ	107 803	6,7	230 077	11,2	2,1	800 739	17,2	1 566 781	12,5	2,0
ZUSAMMEN	254 426	7,7	538 292	10,0	2,1	1 873 032	10,9	3 786 660	8,6	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 554	4,6	41 191	7,0	1,8	206 075	6,4	360 928	7,6	1,8
ANDERER WOHNSTZ	49 993	22,0	77 039	15,1	1,5	399 834	14,2	623 631	8,5	1,6
ZUSAMMEN	72 547	15,3	118 230	8,5	1,6	605 909	8,2	984 559	3,2	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 338 747	3,7	13 378 384	2,0	3,1	29 528 614	3,7	87 750 846	1,8	3,0
ANDERER WOHNSTZ	1 323 187	1,6	2 746 234	2,0	2,1	9 464 261	4,1	19 435 881	3,3	2,1
ZUSAMMEN	5 661 934	3,2	16 124 618	2,0	2,8	38 992 875	3,8	107 186 727	2,1	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359	16,9	3 169	11,5	8,8	3 130	28,5	23 575	13,4	7,5
ANDERER WOHNSTZ	27	22,7	92	**	3,4	132	10,0	723	77,6	5,5
ZUSAMMEN	386	15,0	3 261	13,7	8,4	3 262	27,6	24 298	14,6	7,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 769	46,8	12 884	13,4	7,3	13 870	26,5	94 418	2,4	6,8
ANDERER WOHNSTZ	59	28,9	363	13,1	6,2	865	18,8	4 440	16,3	5,1
ZUSAMMEN	1 828	41,9	13 247	13,4	7,2	14 735	26,0	98 858	3,0	6,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 809	10,1	56 362	3,1	6,4	76 632	34,5	457 464	14,0	6,0
ANDERER WOHNSTZ	200	7,8	1 419	6,3	7,1	1 833	16,1	9 160	5,2	5,0
ZUSAMMEN	9 009	9,7	57 781	3,2	6,4	78 465	34,0	466 624	13,8	5,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 566	22,8	1 066 544	9,3	5,7	1 511 125	23,9	8 445 951	11,5	5,6
ANDERER WOHNSTZ	4 492	27,1	21 994	11,1	4,9	39 020	20,0	248 241	24,3	6,4
ZUSAMMEN	192 058	22,9	1 088 538	9,3	5,7	1 550 145	23,8	8 694 192	11,8	5,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 526	23,3	817 260	13,4	5,8	1 090 803	14,4	6 414 368	9,5	5,9
ANDERER WOHNSTZ	3 788	18,2	24 573	27,4	6,5	31 350	18,2	223 783	21,5	7,1
ZUSAMMEN	145 314	23,2	841 833	13,8	5,8	1 122 153	14,5	6 638 151	9,9	5,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 153	23,4	165 168	13,6	7,8	178 264	1,7	1 425 082	1,3	8,0
ANDERER WOHNSTZ	1 800	37,1	7 514	18,3	4,2	12 486	25,9	67 397	21,4	5,4
ZUSAMMEN	22 953	20,6	172 682	12,6	7,5	190 750	3,0	1 492 479	0,5	7,8
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 189	4,0	61 660	22,2	10,0	50 517	6,1	504 621	6,9	10,0
ANDERER WOHNSTZ	117	18,2	1 235	10,8	10,6	3 031	29,9	20 882	16,0	6,9
ZUSAMMEN	6 306	3,5	62 895	21,3	10,0	53 548	4,6	525 503	7,2	9,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN												
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 636	18,9	2 200 202	9,3	5,9	2 937 998	18,4	17 452 613	9,5	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	10 483	23,1	57 190	17,9	5,5	88 812	20,3	575 088	22,1	6,5		
ZUSAMMEN	381 119	19,0	2 257 392	9,5	5,9	3 026 810	18,4	18 027 701	9,9	6,0		
FERIENZENTREN												
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	587	37,0-	3 853	7,9-	6,6	5 575	12,1-	31 803	12,4	5,7		
ANDERER WOHNSITZ	13	65,8-	86	36,8-	6,6	222	**	1 791	**	8,1		
ZUSAMMEN	600	38,1-	3 939	8,8-	6,6	5 797	9,8-	33 594	17,8	5,8		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883	10,8-	8 223	12,7-	9,3	6 786	0,4-	70 517	4,8-	10,4		
ANDERER WOHNSITZ	43	30,3	183	10,7-	4,3	1 029	94,5	9 796	90,0	9,5		
ZUSAMMEN	926	9,5-	8 406	12,7-	9,1	7 815	6,5	80 313	1,3	10,3		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	832	33,0-	7 481	21,8-	9,0	12 485	6,0-	104 192	10,3	8,3		
ANDERER WOHNSITZ	1 150	11,5	10 097	13,4	8,8	9 677	20,9	84 029	20,3	8,7		
ZUSAMMEN	1 982	12,8-	17 578	4,8-	8,9	22 162	4,1	188 221	14,5	8,5		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 259	7,9-	195 798	7,5-	5,9	220 720	1,9-	1 620 716	1,4	7,3		
ANDERER WOHNSITZ	6 295	0,3-	43 643	0,1	6,9	65 225	17,0	447 743	10,5	6,9		
ZUSAMMEN	39 554	6,7-	239 441	6,2-	6,1	285 945	1,9	2 068 459	3,3	7,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 432	2,7-	326 729	0,3-	6,2	356 784	1,8-	2 606 498	1,9	7,3		
ANDERER WOHNSITZ	13 920	5,2	101 970	12,4	7,3	129 852	13,9	907 519	11,4	7,0		
ZUSAMMEN	66 352	1,2-	428 699	2,4	6,5	486 636	1,9	3 514 017	4,2	7,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 846	31,0	88 184	15,4	12,9	55 864	21,9	641 049	13,6	11,5		
ANDERER WOHNSITZ	200	5,3	1 694	3,1-	8,5	3 320	35,2	26 447	19,6	8,0		
ZUSAMMEN	7 046	30,1	89 878	15,0	12,8	59 184	22,5	667 496	13,8	11,3		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 741	23,4	141 370	11,3	13,2	88 022	19,4	1 011 372	12,3	11,5		
ANDERER WOHNSITZ	350	23,7-	2 382	27,5-	6,8	5 256	16,4	37 732	14,3	7,2		
ZUSAMMEN	11 091	21,1	143 752	10,4	13,0	93 278	19,2	1 049 104	12,4	11,2		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 368	16,6	189 174	7,3	13,2	118 113	14,9	1 399 839	8,9	11,9
ANDERER WOHNSITZ	438	21,7	3 856	35,0	8,8	6 423	10,3	51 954	9,8	8,1
ZUSAMMEN	14 806	16,7	193 030	7,8	13,0	124 536	14,6	1 451 793	8,9	11,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 241	10,6	253 046	5,1	12,5	162 513	9,7	1 903 503	7,2	11,7
ANDERER WOHNSITZ	910	40,9	6 145	1,3	6,8	11 311	21,3	86 040	11,9	7,6
ZUSAMMEN	21 151	11,6	259 191	4,9	12,3	173 824	10,4	1 989 543	7,4	11,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 454	10,4	534 662	3,1	11,0	376 621	7,2	3 970 989	3,4	10,5
ANDERER WOHNSITZ	2 889	2,8	20 615	21,2	7,1	34 984	6,3	236 454	10,1	6,8
ZUSAMMEN	51 343	9,6	555 277	3,6	10,8	411 605	7,1	4 207 443	3,8	10,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 613	10,4	257 717	3,1	9,3	199 799	9,2	1 924 325	5,0	9,6
ANDERER WOHNSITZ	2 232	14,1	15 382	3,3	6,9	30 585	4,7	197 185	2,6	6,4
ZUSAMMEN	29 845	8,1	273 099	3,2	9,2	230 384	8,6	2 121 510	4,3	9,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 615	8,9	189 368	2,8	8,0	174 729	10,7	1 527 174	7,3	8,7
ANDERER WOHNSITZ	4 084	7,5	37 348	45,5	9,1	43 669	14,5	356 886	20,9	8,2
ZUSAMMEN	27 699	8,7	226 716	8,1	8,2	218 398	11,5	1 884 060	9,7	8,6
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 478	7,0	128 132	8,5	7,3	115 569	6,5	1 000 567	6,9	8,7
ANDERER WOHNSITZ	3 022	23,1	27 370	7,1	9,1	44 835	5,2	361 796	0,6	8,1
ZUSAMMEN	20 500	9,8	155 502	8,3	7,6	160 404	3,5	1 362 363	5,0	8,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 026	20,2	78 917	17,9	6,6	78 391	15,8	569 682	8,3	7,3
ANDERER WOHNSITZ	3 762	67,8	19 796	87,7	5,3	36 887	21,2	204 881	18,6	5,6
ZUSAMMEN	15 788	8,8	98 713	7,5	6,3	115 278	6,7	774 563	2,5	6,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 382	7,4	1 860 570	2,8	10,3	1 369 621	7,1	13 948 500	4,7	10,2
ANDERER WOHNSITZ	17 887	4,0	134 588	20,5	7,5	217 270	11,2	1 559 375	9,5	7,2
ZUSAMMEN	199 269	7,0	1 995 158	3,9	10,0	1 586 891	7,6	15 507 875	5,2	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88	66,0	336	100,0	3,8	562	22,8	2 810	20,3	5,0
ANDERER WOHNSITZ	4	55,6	12	81,8	3,0	40	37,5	281	46,7	7,0
ZUSAMMEN	92	48,4	348	48,7	3,8	602	24,0	3 091	23,8	5,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274	18,1	954	64,8	3,5	1 987	59,7	6 987	85,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	23	X	55	X	2,4	42	90,9	172	**	4,1
ZUSAMMEN	297	28,0	1 009	74,3	3,4	2 029	60,3	7 169	87,9	3,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 110	21,3	2 367	14,7	2,1	8 626	24,4	21 535	10,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	5	50,0	10	0,0	2,0	297	**	840	**	2,8
ZUSAMMEN	1 115	20,5	2 377	14,6	2,1	8 923	27,0	22 375	13,0	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 449	0,0	232 291	1,3-	2,9	643 627	1,3	1 903 473	0,2-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	3 926	9,0	8 700	4,0-	2,2	48 780	16,2	124 933	12,2	2,6
ZUSAMMEN	84 375	0,3	240 991	1,4-	2,9	692 407	2,2	2 028 406	0,5	2,9
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 310	6,8	718 212	0,2	3,1	1 665 975	2,4-	4 892 685	4,4-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	24 961	31,5	40 779	8,5	1,6	217 951	19,9	395 172	17,5	1,8
ZUSAMMEN	260 271	8,7	758 991	0,6	2,9	1 883 926	0,3-	5 287 857	3,1-	2,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 627	0,6	162 822	5,3	3,2	347 761	8,2-	1 032 231	5,8-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	15 080	12,8	27 983	11,9	1,9	127 251	1,9-	228 363	3,6-	1,8
ZUSAMMEN	65 707	3,2	190 805	6,2	2,9	475 012	6,6-	1 260 594	5,4-	2,7
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374 613	4,1	1 136 850	0,5	3,0	2 726 401	2,3-	8 041 215	3,8-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	47 142	23,7	87 612	11,4	1,9	413 151	10,9	817 154	8,4	2,0
ZUSAMMEN	421 755	6,0	1 224 462	1,2	2,9	3 139 552	0,7-	8 858 369	2,8-	2,8
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 293	27,7	91 689	15,4	12,6	59 556	21,5	667 434	13,4	11,2
ANDERER WOHNSITZ	231	4,5	1 798	2,3-	7,8	3 492	32,3	27 451	19,2	7,9
ZUSAMMEN	7 524	26,9	93 487	15,0	12,4	63 048	22,1	694 885	13,6	11,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 247	19,4	204 425	7,8	11,9	140 609	16,5	1 515 792	8,5	10,8
ANDERER WOHNSITZ	502	10,8	4 229	32,7	8,4	7 585	14,2	57 234	11,2	7,5
ZUSAMMEN	17 749	19,2	208 654	8,2	11,8	148 194	16,3	1 573 026	8,6	10,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 590	8,6	321 152	5,0	9,6	281 190	14,2	2 476 438	7,8	8,8
ANDERER WOHNSITZ	1 202	21,5	7 890	0,8-	6,6	14 047	16,2	98 908	8,9	7,0
ZUSAMMEN	34 792	9,0	329 042	4,9	9,5	295 237	14,3	2 575 346	7,9	8,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 056	14,0	1 837 350	5,9	5,8	2 536 948	14,6	14 352 216	7,5	5,7
ANDERER WOHNSITZ	11 320	11,6	51 395	11,7	4,5	123 006	14,4	611 419	16,2	5,0
ZUSAMMEN	328 376	13,9	1 888 745	6,1	5,8	2 659 954	14,6	14 963 635	7,8	5,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT				UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	405 332	12,2	1 801 412	6,2	4,4	2 963 363	4,0	13 301 895	3,3	4,5		
ANDERER WOHNSTZ	31 024	25,0	80 917	12,4	2,6	280 915	18,0	825 936	13,4	2,9		
ZUSAMMEN	436 356	13,1	1 882 329	6,4	4,3	3 244 278	5,0	14 127 831	3,8	4,4		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 227	4,6	524 839	2,7	5,5	713 239	1,6	4 088 679	0,8	5,7		
ANDERER WOHNSTZ	22 114	13,4	82 942	25,8	3,8	193 083	4,0	736 675	12,0	3,8		
ZUSAMMEN	118 341	1,7	607 781	0,4	5,1	906 322	0,5	4 825 354	2,3	5,3		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 753	1,2	309 290	4,9	7,2	293 122	5,1	2 350 471	1,9	8,0		
ANDERER WOHNSTZ	12 609	6,0	86 313	14,7	6,8	119 452	6,2	810 523	4,6	6,8		
ZUSAMMEN	55 362	2,3	395 603	6,9	7,1	412 574	2,1	3 160 994	0,3	7,7		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	979 063	9,5	5 524 351	4,6	5,6	7 390 804	6,9	42 048 826	4,7	5,7		
ANDERER WOHNSTZ	89 432	16,1	381 360	15,7	4,3	849 085	12,3	3 859 136	11,4	4,5		
ZUSAMMEN	1 068 495	10,0	5 905 711	5,3	5,5	8 239 889	7,4	45 907 962	5,2	5,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23	0,0	405	14,4	17,6	138	13,7	3 120	9,7	22,6		
ANDERER WOHNSTZ	2	X	18	X	9,0	4	50,0	67	64,0	16,8		
ZUSAMMEN	25	8,7	423	19,5	16,9	142	15,5	3 187	12,4	22,4		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278	29,3	4 432	26,1	15,9	1 832	39,3	31 220	18,4	17,0		
ANDERER WOHNSTZ	9	X	137	X	15,2	38	65,2	468	44,9	12,3		
ZUSAMMEN	287	33,5	4 569	30,0	15,9	1 870	39,8	31 688	18,7	16,9		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	943	20,4	19 735	9,4	20,9	7 437	11,5	142 700	9,8	19,2		
ANDERER WOHNSTZ	14	7,7	162	15,7	11,6	130	14,0	1 551	14,6	11,9		
ZUSAMMEN	957	20,2	19 897	9,4	20,8	7 567	11,5	144 251	9,8	19,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 125	6,8	542 192	0,7	21,6	197 690	9,2	4 167 391	0,5	21,1		
ANDERER WOHNSTZ	555	14,5	5 737	29,5	10,3	4 090	11,1	50 934	6,8	12,5		
ZUSAMMEN	25 680	6,3	547 929	1,2	21,3	201 780	8,7	4 218 325	0,4	20,9		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 184	2,0	1 609 570	1,3	26,3	503 218	1,3	13 929 738	0,2	27,7		
ANDERER WOHNSTZ	545	30,4	8 009	28,4	14,7	4 629	35,4	74 785	13,8	16,2		
ZUSAMMEN	61 729	1,6	1 617 579	1,5	26,2	507 847	0,8	14 004 523	0,3	27,6		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 174	1,2-	720 571	4,3-	25,6	233 839	3,0	6 588 144	1,5	28,2
ANDERER WOHNSTZ	141	1,4-	1 190	20,3-	8,4	1 048	2,9-	12 474	13,3-	11,9
ZUSAMMEN	28 315	1,2-	721 761	4,3-	25,5	234 887	3,0	6 600 618	1,5	28,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 492	51,8	285 992	34,8	22,9	94 432	19,0	2 272 955	14,7	24,1
ANDERER WOHNSTZ	91	68,9-	631	41,2-	6,9	844	16,9-	5 043	5,2	6,0
ZUSAMMEN	12 583	47,6	286 623	34,4	22,8	95 276	18,6	2 277 998	14,6	23,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 627	6,8	3 213 515	1,5	24,8	1 040 487	4,8	27 172 288	1,6	26,1
ANDERER WOHNSTZ	1 357	27,9-	15 884	27,9-	11,7	10 787	23,0-	145 381	10,5-	13,5
ZUSAMMEN	130 984	6,2	3 229 399	1,3	24,7	1 051 274	4,4	27 317 669	1,5	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 144	5,0	620 963	1,7	5,4	806 305	7,5	4 064 533	3,4	5,0
ANDERER WOHNSTZ	11 700	2,7	33 161	4,1	2,8	95 209	7,0	275 176	9,8	2,9
ZUSAMMEN	125 844	4,8	654 124	1,8	5,2	901 514	7,4	4 339 709	3,8	4,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 304	8,4	906 439	4,6	5,0	1 245 504	8,5	5 923 014	5,1	4,8
ANDERER WOHNSTZ	20 967	5,7	55 660	5,1	2,7	163 253	7,7	433 631	6,2	2,7
ZUSAMMEN	201 271	8,1	962 099	4,7	4,8	1 408 757	8,4	6 356 645	5,2	4,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 463	0,9	1 395 481	0,6	4,7	2 098 142	1,6	9 166 071	0,9	4,4
ANDERER WOHNSTZ	40 084	7,4	105 846	8,9	2,6	305 686	5,4	825 701	4,7	2,7
ZUSAMMEN	339 547	1,7	1 501 327	1,2	4,4	2 403 828	2,0	9 993 772	1,2	4,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	640 070	2,7	2 631 264	1,5	4,1	4 381 292	2,3	17 158 514	1,0	3,9
ANDERER WOHNSTZ	91 312	3,4-	226 886	1,6-	2,5	714 706	1,8	1 772 831	0,9	2,5
ZUSAMMEN	731 382	1,9	2 858 150	1,3	3,9	5 095 998	2,2	18 931 345	1,0	3,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 282 279	4,3	8 180 399	2,2	3,6	15 779 817	4,6	56 291 415	2,7	3,6
ANDERER WOHNSTZ	480 283	2,3	1 088 325	1,6	2,3	3 445 149	3,4	7 857 737	2,5	2,3
ZUSAMMEN	2 762 562	4,0	9 268 724	2,1	3,4	19 224 966	4,4	64 149 152	2,7	3,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 252 031	7,7	5 241 296	2,9	4,2	8 792 937	5,1	39 726 545	2,3	4,5
ANDERER WOHNSTZ	414 143	2,1	804 403	1,4	1,9	2 939 633	6,3	5 833 474	5,2	2,0
ZUSAMMEN	1 666 174	6,2	6 045 699	2,7	3,6	11 732 570	5,4	45 560 019	2,7	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	405 451	1,9	1 878 258	0,3	4,6	2 880 561	3,5	15 159 326	2,6	5,3
ANDERER WOHNSTZ	174 934	11,5	371 698	10,0	2,1	1 237 441	5,0	2 782 871	7,6	2,2
ZUSAMMEN	580 385	4,6	2 249 956	1,8	3,9	4 118 002	4,0	17 942 197	3,4	4,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFGHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 868	8,6	903 497	14,5	4,5	1 459 847	4,7	6 843 305	5,7	4,7
ANDERER WOHNSITZ	120 503	6,5	317 021	11,9	2,6	921 035	15,6	2 382 347	9,7	2,6
ZUSAMMEN	322 371	7,8	1 220 518	13,8	3,8	2 380 882	8,6	9 225 652	6,7	3,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 827	1,7	358 653	3,2	5,0	515 500	0,2	2 637 237	1,7	5,1
ANDERER WOHNSITZ	60 050	17,4	140 478	3,0	2,3	502 021	9,1	1 276 630	1,3	2,5
ZUSAMMEN	131 877	9,5	499 131	1,4	3,8	1 017 521	4,8	3 913 867	1,6	3,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 447 437	4,7	22 116 250	2,6	4,1	37 959 905	4,3	156 971 960	2,5	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 413 976	2,4	3 143 478	3,3	2,2	10 324 133	4,7	23 440 398	4,5	2,3
ZUSAMMEN	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	3,7	48 284 038	4,4	180 412 358	2,8	3,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT				UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
HOTELS												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 448 599	6,6	3 436 783	5,7	2,4	10 012 094	7,3	23 356 634	6,4	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	638 109	1,1	1 235 545	2,9	1,9	4 558 172	5,5	8 653 644	5,6	1,9		
ZUSAMMEN	2 086 708	4,9	4 672 328	4,9	2,2	14 570 266	6,8	32 010 278	6,2	2,2		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	598 453	1,2	1 504 892	1,6	2,5	3 990 990	1,8	9 794 912	1,7	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	179 174	2,0	374 315	2,1	2,1	1 203 690	2,4	2 523 229	2,4	2,1		
ZUSAMMEN	777 627	1,4	1 879 207	1,7	2,4	5 194 680	2,0	12 318 141	1,9	2,4		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 708	0,7	660 949	0,6	2,4	1 811 713	0,6	4 173 979	0,7-	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	72 728	2,6-	156 317	2,8-	2,1	539 990	2,0	1 093 978	1,6-	2,0		
ZUSAMMEN	353 436	0,0	817 266	0,1-	2,3	2 351 703	0,9	5 267 957	0,9-	2,2		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 040	10,6	30 224	1,1-	3,3	55 195	1,3	194 372	0,8-	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	3 156	55,8	5 289	15,0	1,7	19 880	16,6	34 902	11,5	1,8		
ZUSAMMEN	12 196	19,6	35 513	1,0	2,9	75 075	5,0	229 274	0,9	3,1		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 336 800	4,5	5 632 848	3,9	2,4	15 869 992	5,1	37 519 897	4,3	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	893 167	1,1	1 771 466	2,2	2,0	6 321 732	4,7	12 305 753	4,3	1,9		
ZUSAMMEN	3 229 967	3,5	7 404 314	3,5	2,3	22 191 724	4,9	49 825 650	4,3	2,2		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 632	9,4-	106 562	8,6-	3,7	205 248	5,4-	780 623	7,2-	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	3 920	4,8-	10 539	3,7	2,7	35 223	35,3-	93 485	27,4-	2,7		
ZUSAMMEN	32 552	8,9-	117 101	7,6-	3,6	240 471	11,4-	874 108	9,9-	3,6		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 643	2,2	33 584	2,6-	3,5	62 855	2,6-	237 658	2,8	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	2 068	4,9	4 303	7,3	2,1	17 515	20,6	37 126	29,4	2,1		
ZUSAMMEN	11 711	2,7	37 887	1,6-	3,2	80 370	1,7	274 784	5,7	3,4		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 594	14,1	6 044	6,4-	3,8	10 523	1,9	41 463	10,9-	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	175	**	592	**	3,4	1 119	**	3 863	**	3,5		
ZUSAMMEN	1 769	24,3	6 636	1,1	3,8	11 642	10,0	45 326	5,8-	3,9		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	924	16,0-	3 652	33,9-	4,0	4 872	24,7-	29 001	16,3-	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	60	**	296	**	4,9	357	**	1 907	**	5,3		
ZUSAMMEN	984	11,2-	3 948	28,7-	4,0	5 229	20,1-	30 908	11,5-	5,9		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 793	6,3-	149 842	8,1-	3,7	283 498	5,0-	1 088 745	5,7-	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	6 223	1,6	15 730	10,1	2,5	54 214	21,8-	136 381	14,4-	2,5		
ZUSAMMEN	47 016	5,4-	165 572	6,6-	3,5	337 712	8,1-	1 225 126	6,7-	3,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 377 593	4,3	5 782 690	3,6	2,4	16 153 490	4,9	38 608 642	4,0	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	899 390	1,1	1 787 196	2,3	2,0	6 375 946	4,4	12 442 134	4,0	2,0		
ZUSAMMEN	3 276 983	3,4	7 569 886	3,3	2,3	22 529 436	4,7	51 050 776	4,0	2,3		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 455	8,1	533 877	4,8	2,5	1 414 653	6,7	3 442 289	3,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	33 922	0,6	69 715	2,5	2,1	270 594	5,2	542 913	1,1	2,0
ZUSAMMEN	247 377	6,8	603 592	3,9	2,4	1 685 247	6,5	3 985 202	3,3	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 342	4,8	686 316	4,6	2,6	1 754 196	4,0	4 452 138	3,2	2,5
ANDERER WOHNSITZ	44 015	9,7	90 212	2,9	2,0	327 046	11,6	667 081	4,8	2,0
ZUSAMMEN	304 357	5,5	776 528	4,4	2,6	2 081 242	5,1	5 119 219	3,4	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 501	1,1	1 010 942	0,6	2,6	2 527 597	0,6	6 660 982	2,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	72 658	4,0	143 316	6,3	2,0	537 171	0,1	1 046 557	1,1	1,9
ZUSAMMEN	457 159	1,6	1 154 258	0,2	2,5	3 064 768	0,5	7 707 539	2,0	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 086	21,0	31 688	9,7	2,2	83 213	9,9	208 038	11,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 939	17,0	3 390	11,7	1,7	14 441	9,8	24 102	7,5	1,7
ZUSAMMEN	16 025	14,6	35 078	7,2	2,2	97 654	6,5	232 140	9,0	2,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	872 384	4,1	2 262 823	2,3	2,6	5 779 659	2,6	14 763 447	0,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	152 534	4,2	306 633	3,0	2,0	1 149 252	4,2	2 280 653	1,0	2,0
ZUSAMMEN	1 024 918	4,1	2 569 456	2,4	2,5	6 928 911	2,9	17 044 100	0,9	2,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 396	10,6	23 411	12,7	3,7	43 338	11,4	139 813	5,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	251	16,1	816	16,5	3,3	2 817	6,4	9 451	13,3	3,4
ZUSAMMEN	6 647	9,3	24 227	11,4	3,6	46 155	10,2	149 264	3,9	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 596	18,5	15 348	9,4	3,3	31 176	11,7	99 611	6,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	357	39,4	871	20,9	2,4	3 457	6,7	8 555	1,9	2,5
ZUSAMMEN	4 953	10,9	16 219	7,2	3,3	34 633	11,2	108 166	6,6	3,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 015	7,2	19 440	7,3	3,2	40 393	3,8	124 695	4,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	339	12,4	1 008	38,2	3,0	2 599	20,7	8 631	29,4	3,3
ZUSAMMEN	6 354	5,9	20 448	3,5	3,2	42 992	1,9	133 326	1,1	3,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIIZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	890 378	4,2	2 322 620	2,4	2,6	5 902 743	2,6	15 144 909	0,8	2,6
ANDERER WOHNSTIIZ	153 487	3,9	309 342	2,6	2,0	1 158 167	4,1	2 307 386	0,8	2,0
ZUSAMMEN	1 043 865	4,2	2 631 962	2,4	2,5	7 060 910	2,8	17 452 295	0,8	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 490	5,0	619 198	1,3	8,8	480 363	3,3	3 851 770	0,0	8,0
ANDERER WOHNSTIIZ	6 608	14,8	22 923	12,4	3,5	50 746	12,4	182 850	7,2	3,6
ZUSAMMEN	77 098	5,8	642 121	1,6	8,3	531 109	4,1	4 034 620	0,3	7,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 502	6,5	506 142	6,2	7,4	444 406	7,4	3 098 080	5,0	7,0
ANDERER WOHNSTIIZ	6 874	14,5	26 894	23,1	3,9	52 899	11,1	200 769	8,1	3,8
ZUSAMMEN	75 376	7,2	533 036	6,9	7,1	497 305	7,8	3 298 849	5,2	6,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 117	0,6	1 009 042	2,6	7,8	906 883	0,3	6 412 662	2,2	7,1
ANDERER WOHNSTIIZ	16 100	1,9	51 065	2,9	3,2	127 464	4,5	417 789	2,4	3,3
ZUSAMMEN	146 217	0,4	1 060 107	2,3	7,3	1 034 347	0,8	6 830 451	1,9	6,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 356	11,3	31 406	3,8	7,2	36 064	1,7	231 100	0,3	6,4
ANDERER WOHNSTIIZ	490	12,9	2 286	32,7	4,7	2 511	1,5	9 878	6,4	3,9
ZUSAMMEN	4 846	9,4	33 692	2,0	7,0	38 575	1,5	240 978	0,6	6,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 465	2,3	2 165 788	0,4	7,9	1 867 716	2,7	13 593 612	0,0	7,3
ANDERER WOHNSTIIZ	30 072	7,4	103 168	10,2	3,4	233 620	7,5	811 286	4,7	3,5
ZUSAMMEN	303 537	2,8	2 268 956	0,8	7,5	2 101 336	3,2	14 404 898	0,3	6,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 754	3,5	53 294	4,7	9,3	41 615	5,8	343 477	3,3	8,3
ANDERER WOHNSTIIZ	232	2,5	1 590	30,1	6,9	2 947	27,2	14 535	17,8	4,9
ZUSAMMEN	5 986	3,3	54 884	5,3	9,2	44 562	7,0	358 012	3,8	8,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 483	15,2	34 855	15,7	7,8	31 993	6,1	230 640	9,0	7,2
ANDERER WOHNSTIIZ	230	20,4	1 080	8,5	4,7	2 410	10,1	10 792	13,8	4,5
ZUSAMMEN	4 713	15,4	35 935	15,2	7,6	34 403	5,1	241 432	8,2	7,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 549	2,5	65 766	4,3	8,7	55 588	0,1	463 350	0,4	8,3
ANDERER WOHNSTIIZ	239	13,1	999	32,3	4,2	2 137	5,7	10 095	7,3	4,7
ZUSAMMEN	7 788	2,0	66 765	4,9	8,6	57 725	0,3	473 445	0,3	8,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377	25,8	3 462	13,3	9,2	4 926	4,1	30 828	2,8	6,3
ANDERER WOHNSTIIZ	38	34,5	283	29,2	7,4	472	1,0	3 579	34,0	7,6
ZUSAMMEN	415	26,7	3 745	14,8	9,0	5 398	3,6	34 407	0,0	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 163	2,9	157 377	4,6	8,7	134 122	0,2	1 068 295	1,0	8,0
ANDERER WOHNSTIIZ	739	14,1	3 952	3,4	5,3	7 966	9,9	39 001	10,3	4,9
ZUSAMMEN	18 902	3,4	161 329	4,6	8,5	142 088	0,7	1 107 296	0,6	7,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALD / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
					TAGE					TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57	**	456	59,4	8,0	383	**	2 969	71,5	7,8
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	57	**	456	59,4	8,0	383	**	2 969	71,5	7,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 685	2,0	2 323 621	0,1	8,0	2 002 221	2,5	14 664 876	0,0	7,3
ANDERER WOHNSTZ	30 811	6,8	107 120	9,7	3,5	241 586	7,6	850 287	4,9	3,5
ZUSAMMEN	322 496	2,4	2 430 741	0,5	7,5	2 243 807	3,0	15 515 163	0,2	6,9
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 052	4,9	973 479	2,9	3,1	2 184 644	6,7	6 442 548	4,1	2,9
ANDERER WOHNSTZ	101 953	6,3	229 988	1,2	2,3	705 537	7,5	1 599 375	4,1	2,3
ZUSAMMEN	417 005	5,3	1 203 467	2,6	2,9	2 890 181	6,8	8 041 923	4,1	2,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 050	2,7	663 707	4,4	3,2	1 467 136	1,6	4 358 225	1,1	3,0
ANDERER WOHNSTZ	67 410	1,0	148 335	2,2	2,2	473 986	2,6	1 061 110	4,4	2,2
ZUSAMMEN	274 460	1,8	812 042	3,1	3,0	1 941 122	1,8	5 419 335	1,7	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 961	2,4	1 086 479	3,1	4,8	1 599 920	3,5	6 990 614	3,4	4,4
ANDERER WOHNSTZ	66 411	2,6	154 436	1,1	2,3	480 108	2,2	1 097 096	1,8	2,3
ZUSAMMEN	293 372	2,5	1 240 915	2,8	4,2	2 080 028	3,2	8 087 710	3,2	3,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 140	5,0	31 345	1,7	5,1	42 492	4,1	200 364	0,1	4,7
ANDERER WOHNSTZ	2 194	6,0	4 946	3,0	2,3	15 602	4,7	36 301	1,2	2,3
ZUSAMMEN	8 334	5,3	36 291	1,8	4,4	58 094	1,6	236 665	0,3	4,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	755 203	2,0	2 755 010	0,8	3,6	5 294 192	2,0	17 991 751	0,3	3,4
ANDERER WOHNSTZ	237 968	1,6	537 705	0,4	2,3	1 675 233	3,0	3 793 882	2,4	2,3
ZUSAMMEN	993 171	1,9	3 292 715	0,6	3,3	6 969 425	2,2	21 785 633	0,7	3,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 857	4,6	55 860	10,6	5,1	77 236	0,1	369 566	7,0	4,8
ANDERER WOHNSTZ	1 173	8,7	3 003	8,9	2,6	9 495	3,5	23 288	10,9	2,5
ZUSAMMEN	12 030	3,4	58 863	9,8	4,9	86 731	0,3	392 854	7,3	4,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 362	10,2	41 576	4,0	9,5	31 336	11,3	273 587	5,4	8,7
ANDERER WOHNSTZ	150	36,7	814	26,1	5,4	1 575	20,4	8 143	25,1	5,2
ZUSAMMEN	4 512	11,5	42 390	4,5	9,4	32 911	11,8	281 730	6,1	8,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 952	1,0	86 909	4,5	10,9	61 587	4,3	623 864	3,4	10,1
ANDERER WOHNSTZ	208	8,3	1 054	21,8	5,1	2 242	3,9	10 544	1,9	4,7
ZUSAMMEN	8 160	0,8	87 963	4,7	10,8	63 829	4,1	634 408	3,3	9,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	779 091	1,8	2 949 453	0,3	3,8	5 470 160	1,8	19 332 419	0,1-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	239 495	1,6	542 576	0,5-	2,3	1 688 562	3,0	3 836 074	2,2	2,3
ZUSAMMEN	1 018 590	1,8	3 492 029	0,2	3,4	7 158 722	2,1	23 168 493	0,3	3,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 047 596	6,5	5 563 337	4,6	2,7	14 091 754	7,0	37 093 241	5,0	2,6
ANDERER WOHNSTZ	780 592	1,8	1 558 171	2,5	2,0	5 585 048	5,8	10 978 782	5,2	2,0
ZUSAMMEN	2 828 188	5,1	7 121 508	4,1	2,5	19 676 803	6,7	48 072 023	5,1	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 134 347	2,6	3 361 057	3,4	3,0	7 656 728	2,6	21 703 355	2,3	2,8
ANDERER WOHNSTZ	297 473	2,6	639 756	1,9	2,2	2 057 621	4,0	4 452 189	3,5	2,2
ZUSAMMEN	1 431 820	2,6	4 000 813	3,2	2,8	9 714 349	2,9	26 155 544	2,5	2,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 022 287	0,0	3 767 412	1,6-	3,7	6 846 113	0,9-	24 238 237	2,3-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	227 897	0,3-	505 134	0,7	2,2	1 684 733	0,3	3 655 420	1,1-	2,2
ZUSAMMEN	1 250 184	0,1-	4 272 546	1,4-	3,4	8 530 846	0,6-	27 893 657	2,1-	3,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 622	10,0	124 663	1,4	3,7	216 964	5,1	833 874	2,3	3,8
ANDERER WOHNSTZ	7 779	13,3	15 911	6,3	2,0	52 434	0,9	105 183	1,3	2,0
ZUSAMMEN	41 401	10,6	140 574	2,0	3,4	269 398	4,2	939 057	2,2	3,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 237 852	3,8	12 816 469	2,3	3,0	28 811 559	3,8	83 868 707	2,1	2,9
ANDERER WOHNSTZ	1 313 741	1,7	2 718 972	2,1	2,1	9 379 837	4,4	19 191 574	3,5	2,0
ZUSAMMEN	5 551 593	3,3	15 535 441	2,3	2,8	38 191 396	4,0	103 060 281	2,4	2,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 639	5,0-	239 127	4,6-	4,6	367 437	1,3-	1 633 479	4,2-	4,4
ANDERER WOHNSTZ	5 576	2,7-	15 948	5,5	2,9	50 482	27,5-	140 759	21,0-	2,8
ZUSAMMEN	57 215	4,7-	255 075	4,1-	4,5	417 919	5,4-	1 774 238	5,8-	4,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 084	1,6-	125 363	5,9-	5,4	157 360	7,0-	841 496	4,5-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	2 805	9,1-	7 068	1,9-	2,5	24 957	11,4	64 616	11,8	2,6
ZUSAMMEN	25 889	2,5-	132 431	5,7-	5,1	182 317	4,9-	906 112	3,5-	5,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 110	3,1	178 159	3,3-	7,7	168 091	0,7-	1 253 372	1,6-	7,5
ANDERER WOHNSITZ	961	9,2	3 653	19,9-	3,8	8 097	1,6	33 133	5,4-	4,1
ZUSAMMEN	24 071	3,4	181 812	3,7-	7,6	176 188	0,6-	1 286 505	1,7-	7,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 965	14,6-	18 526	21,8-	6,2	23 560	11,8-	149 606	15,0-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	104	20,9	593	35,4	5,7	888	43,2	5 799	82,5	6,5
ZUSAMMEN	3 069	13,7-	19 119	20,8-	6,2	24 448	10,6-	155 405	13,3-	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 798	2,8-	561 175	5,2-	5,6	716 448	2,9-	3 877 953	3,9-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	9 446	3,5-	27 262	0,2-	2,9	84 424	16,1-	244 307	10,9-	2,9
ZUSAMMEN	110 244	2,8-	588 437	5,0-	5,3	800 872	4,4-	4 122 260	4,3-	5,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97	54,0	740	25,0	7,6	607	25,9	4 186	11,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	97	54,0	740	25,0	7,6	607	25,4	4 186	11,4	6,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 338 747	3,7	13 378 384	2,0	3,1	29 528 614	3,7	87 750 846	1,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 323 187	1,6	2 746 234	2,0	2,1	9 464 261	4,1	19 435 881	3,3	2,1
ZUSAMMEN	5 661 934	3,2	16 124 618	2,0	2,8	38 992 875	3,8	107 186 727	2,1	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 139	20,0	281 165	15,4	6,8	327 071	24,6	2 211 946	16,7	6,8
ANDERER WOHNSITZ	1 439	4,7-	10 152	9,8-	7,1	12 592	21,8	106 239	24,2	8,4
ZUSAMMEN	42 578	19,0	291 317	14,3	6,8	339 663	24,5	2 318 185	17,0	6,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 649	32,8	136 251	12,5	5,8	172 413	18,6	1 023 977	11,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 085	75,9	4 657	27,7	4,3	8 474	27,1	50 341	32,0	5,9
ZUSAMMEN	24 734	34,2	140 908	12,9	5,7	180 887	18,9	1 074 318	12,1	5,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 202	8,0	709 841	3,8	6,8	844 394	10,8	5 451 462	3,2	6,5
ANDERER WOHNSITZ	3 195	20,0	17 256	9,4	5,4	23 764	19,3	167 578	9,6	7,1
ZUSAMMEN	107 397	8,4	727 097	4,0	6,8	868 158	11,0	5 619 040	3,3	6,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 556	29,1	268 330	8,8	6,0	382 294	39,5	2 230 635	10,9	5,8
ANDERER WOHNSITZ	2 347	59,4	11 400	31,4	4,9	19 312	24,2	114 165	35,1	5,9
ZUSAMMEN	46 903	30,3	279 730	9,6	6,0	401 606	38,6	2 344 800	11,9	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 546	16,7	1 395 587	7,8	6,5	1 726 172	19,5	10 918 020	8,0	6,3
ANDERER WOHNSITZ	8 066	28,8	43 465	10,4	5,4	64 142	22,2	438 323	21,4	6,8
ZUSAMMEN	221 612	17,1	1 439 052	7,9	6,5	1 790 314	19,6	11 356 343	8,4	6,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 357	X	5 692	X	4,2	16 431	X	49 688	X	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1	X	3	X	3,0	106	X	485	X	4,6
ZUSAMMEN	1 358	X	5 695	X	4,2	16 537	X	50 173	X	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 965	**	10 455	59,9	3,5	27 611	**	94 267	**	3,4
ANDERER WOHNSITZ	28	X	180	X	6,4	1 448	X	4 605	X	3,2
ZUSAMMEN	2 993	**	10 635	62,7	3,6	29 059	**	98 872	**	3,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 125	20,7	794 160	11,7	5,2	1 184 215	14,3	6 440 326	11,0	5,4
ANDERER WOHNSITZ	2 389	5,8	13 545	47,8	5,7	23 222	8,8	132 160	20,4	5,7
ZUSAMMEN	156 514	20,4	807 705	12,1	5,2	1 207 437	14,2	6 572 486	11,2	5,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 636	18,9	2 200 202	9,3	5,9	2 937 998	18,4	17 452 613	9,5	5,9
ANDERER WOHNSITZ	10 483	23,1	57 190	17,9	5,5	88 812	20,3	575 088	22,1	6,5
ZUSAMMEN	381 119	19,0	2 257 392	9,5	5,9	3 026 810	18,4	18 027 701	9,9	6,0
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 101	7,2	4 475	28,3	4,1	7 144	17,4	45 744	52,2	6,4
ANDERER WOHNSITZ	6	89,1	52	77,4	8,7	832	**	7 939	**	9,5
ZUSAMMEN	1 107	2,3	4 527	21,8	4,1	7 976	25,6	53 683	70,3	6,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 020	53,9	15 625	**	5,2	19 344	7,6	97 635	28,2	5,0
ANDERER WOHNSITZ	216	23,1	1 909	1,7	8,8	6 057	5,7	42 152	3,4	7,0
ZUSAMMEN	3 236	44,3	17 534	**	5,4	25 401	7,2	139 787	19,6	5,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 086	10,9	82 858	7,7	6,3	112 587	2,6	833 478	0,8	7,4
ANDERER WOHNSITZ	2 500	8,0	10 817	55,6	4,3	24 498	17,3	115 630	38,5	4,7
ZUSAMMEN	15 586	10,5	93 675	3,2	6,0	137 085	0,4	949 108	2,7	6,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 106	3,5	269 149	1,1	6,5	275 560	1,4	2 138 257	2,1	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 731	9,7	12 781	43,4	4,7	30 909	14,6	158 677	26,6	5,1
ZUSAMMEN	43 837	3,9	281 930	2,5	6,4	306 469	0,0	2 296 934	3,5	7,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 225	0,7	53 105	8,7	5,2	74 080	5,1	422 497	2,5	5,7
ANDERER WOHNSITZ	11 183	10,2	89 137	9,3	8,0	98 111	13,1	740 903	7,8	7,6
ZUSAMMEN	21 408	4,7	142 242	1,8	6,6	172 191	4,5	1 163 400	3,8	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 432	2,7	326 729	0,3	6,2	356 784	1,8	2 606 498	1,9	7,3
ANDERER WOHNSITZ	13 920	5,2	101 970	12,4	7,3	129 852	13,9	907 519	11,4	7,0
ZUSAMMEN	66 352	1,2	428 699	2,4	6,5	486 636	1,9	3 514 017	4,2	7,2

FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	978	60,9	4 655	28,5	4,8	7 312	99,6	38 755	71,0	5,3
ANDERER WOHNSITZ	183	23,6	1 291	73,5	7,1	1 621	61,6	12 503	**	7,7
ZUSAMMEN	1 161	53,6	5 946	36,2	5,1	8 933	91,4	51 258	83,7	5,7
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309	31,0	2 867	15,0	9,3	2 753	3,1	18 307	2,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	305	**	426	**	1,4	1 250	13,9	2 049	15,0	1,6
ZUSAMMEN	614	29,0	3 293	5,8	5,4	4 003	6,2	20 356	3,2	5,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242	58,2	2 618	27,1	10,8	1 562	41,5	16 605	21,6	10,6
ANDERER WOHNSITZ	2	33,3	4	84,6	2,0	36	**	232	31,1	6,4
ZUSAMMEN	244	56,4	2 622	25,8	10,7	1 598	43,4	16 837	21,8	10,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	562	8,2	5 699	0,2	10,1	4 423	14,9	36 446	5,9	8,2
ANDERER WOHNSITZ	307	**	430	**	1,4	1 286	16,2	2 293	16,6	1,8
ZUSAMMEN	869	35,1	6 129	4,6	7,1	5 709	15,2	38 739	6,5	6,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 842	7,2	1 850 216	2,8	10,3	1 357 886	6,8	13 673 299	4,6	10,2
ANDERER WOHNSITZ	17 397	2,2	132 867	19,9	7,6	214 363	10,9	1 544 579	9,0	7,2
ZUSAMMEN	197 239	6,8	1 983 083	3,8	10,1	1 572 249	7,3	15 417 878	5,0	9,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 382	7,4	1 860 570	2,8	10,3	1 369 621	7,1	13 948 500	4,7	10,2
ANDERER WOHNSITZ	17 887	4,0	134 588	20,5	7,5	217 270	11,2	1 559 375	9,5	7,2
ZUSAMMEN	199 269	7,0	1 995 158	3,9	10,0	1 586 891	7,6	15 507 875	5,2	9,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 888	30,6-	16 207	18,7-	3,3	40 735	29,1-	121 085	27,1-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 852	17,0-	4 401	15,9-	2,4	16 662	7,1-	37 522	11,7-	2,3
ZUSAMMEN	6 740	27,3-	20 608	18,1-	3,1	57 397	23,8-	158 607	24,0-	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 594	37,3	10 919	19,3	3,0	20 725	18,0	65 882	14,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 242	**	1 463	67,8	1,2	5 281	56,2	7 284	26,9	1,4
ZUSAMMEN	4 836	55,3	12 382	23,6	2,6	26 006	24,2	73 166	15,5	2,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	366 131	4,5	1 109 724	0,7	3,0	2 664 941	1,9-	7 854 248	3,4-	2,9
	44 048	24,5	81 748	12,7	1,9	391 208	11,3	772 348	9,4	2,0
ZUSAMMEN	410 179	6,4	1 191 472	1,4	2,9	3 056 149	0,3-	8 626 596	2,4-	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374 613	4,1	1 136 850	0,5	3,0	2 726 401	2,3-	8 041 215	3,8-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	47 142	23,7	87 612	11,4	1,9	413 151	10,9	817 154	8,4	2,0
ZUSAMMEN	421 755	6,0	1 224 462	1,2	2,9	3 139 552	0,7-	8 858 369	2,8-	2,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 057	21,4	284 253	16,2	6,8	333 063	25,9	2 240 314	17,7	6,7
ANDERER WOHNSTZ	1 586	2,5	11 236	3,9	7,1	14 403	29,5	122 960	38,2	8,5
ZUSAMMEN	43 643	20,3	295 489	15,3	6,8	347 466	26,0	2 363 274	18,6	6,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 645	32,4	140 681	12,6	5,7	179 075	15,8	1 066 212	10,5	6,0
ANDERER WOHNSTZ	1 111	78,0	4 822	30,6	4,3	8 732	25,3	51 826	30,0	5,9
ZUSAMMEN	25 756	33,9	145 503	13,2	5,6	187 807	16,2	1 118 038	11,3	6,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 919	6,7	714 369	3,6	6,7	861 545	10,0	5 489 794	3,1	6,4
ANDERER WOHNSTZ	3 372	10,6	17 718	5,1	5,3	27 189	16,2	174 622	9,2	6,4
ZUSAMMEN	109 291	6,8	732 087	3,6	6,7	888 734	10,1	5 664 416	3,3	6,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 892	22,1	281 621	7,2	5,9	407 680	32,0	2 327 284	8,9	5,7
ANDERER WOHNSTZ	4 038	19,0	15 433	15,8	3,8	32 933	9,1	146 879	20,9	4,5
ZUSAMMEN	51 930	21,8	297 054	7,6	5,7	440 613	30,0	2 474 163	9,5	5,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 513	15,0	1 420 924	7,5	6,4	1 781 363	17,9	11 123 604	7,7	6,2
ANDERER WOHNSTZ	10 107	16,3	49 209	8,0	4,9	83 257	16,2	496 287	20,9	6,0
ZUSAMMEN	230 620	15,1	1 470 133	7,5	6,4	1 864 620	17,8	11 619 891	8,2	6,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 686	94,4	24 184	**	5,2	38 528	86,6	165 630	76,0	4,3
ANDERER WOHNSTZ	522	68,9	2 338	16,8	4,5	7 413	8,6	44 686	5,0	6,0
ZUSAMMEN	5 208	91,5	26 522	**	5,1	45 941	67,2	210 316	53,9	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 227	3,4	296 222	3,0	6,1	328 319	8,3	2 334 852	5,7	7,1
ANDERER WOHNSTZ	4 308	21,3	14 854	49,5	3,4	38 924	23,8	172 859	29,9	4,4
ZUSAMMEN	52 535	4,6	311 076	4,5	5,9	367 243	9,8	2 507 711	7,1	6,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710 323	8,3	3 807 205	3,7	5,4	5 281 122	3,5	28 590 370	3,5	5,4
ANDERER WOHNSITZ	75 017	15,8	317 297	15,8	4,2	726 904	11,4	3 189 990	9,3	4,4
ZUSAMMEN	785 340	9,0	4 124 502	4,5	5,3	6 008 026	4,4	31 780 360	4,0	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	979 063	9,5	5 524 351	4,6	5,6	7 390 804	6,9	42 048 826	4,7	5,7
ANDERER WOHNSITZ	89 432	16,1	381 360	15,7	4,3	849 085	12,3	3 859 136	11,4	4,5
ZUSAMMEN	1 068 495	10,0	5 905 711	5,3	5,5	8 239 889	7,4	45 907 962	5,2	5,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 741	5,3	1 955 591	1,8	24,8	626 867	3,0	16 645 755	2,4	26,6
ANDERER WOHNSITZ	877	36,8-	8 285	38,5-	9,4	7 080	28,3-	82 943	8,9-	11,7
ZUSAMMEN	79 618	4,5	1 963 876	1,5	24,7	633 947	2,5	16 728 698	2,3	26,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 602	8,0	364 198	3,8	24,9	118 302	5,6	2 964 743	4,6	25,1
ANDERER WOHNSITZ	258	22,9	4 249	8,7	16,5	1 882	0,5-	32 076	9,9-	17,0
ZUSAMMEN	14 860	8,3	368 447	3,8	24,8	120 184	5,5	2 996 819	4,5	24,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 630	9,2	815 580	0,9-	24,3	268 052	6,2	6 914 272	2,3-	25,8
ANDERER WOHNSITZ	210	25,8-	3 228	30,2-	15,4	1 793	18,3-	29 950	14,0-	16,7
ZUSAMMEN	33 840	8,9	818 808	1,0-	24,2	269 845	6,0	6 944 222	2,3-	25,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 187	4,3-	38 801	2,3	32,7	15 093	44,8	325 406	7,2	21,6
ANDERER WOHNSITZ	12	**	122	**	10,2	32	68,4	412	67,5	12,9
ZUSAMMEN	1 199	3,4-	38 923	2,6	32,5	15 125	44,9	325 818	7,3	21,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 160	6,5	3 174 170	1,3	24,8	1 028 314	4,6	26 850 176	1,4	26,1
ANDERER WOHNSITZ	1 357	27,9-	15 884	27,9-	11,7	10 787	22,9-	145 381	10,1-	13,5
ZUSAMMEN	129 517	6,0	3 190 054	1,1	24,6	1 039 101	4,2	26 995 557	1,4	26,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 061	19,6	27 892	2,6	26,3	8 635	9,7	240 605	6,2	27,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 061	19,6	27 892	2,6	26,3	8 635	9,7	240 605	6,2	27,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 467	35,7	39 345	17,5	26,8	12 173	24,2	322 112	14,0	26,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 467	35,7	39 345	17,5	26,8	12 173	23,8	322 112	13,7	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 627	6,8	3 213 515	1,5	24,8	1 040 487	4,8	27 172 288	1,6	26,1
ANDERER WOHNSITZ	1 357	27,9-	15 884	27,9-	11,7	10 787	23,0-	145 381	10,5-	13,5
ZUSAMMEN	130 984	6,2	3 229 399	1,3	24,7	1 051 274	4,4	27 317 669	1,5	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 168 394	6,7	7 803 181	4,3	3,6	15 051 684	7,2	55 979 310	4,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	783 055	1,7	1 577 692	2,1	2,0	5 606 532	5,8	11 184 685	5,4	2,0
ZUSAMMEN	2 951 449	5,3	9 380 873	3,9	3,2	20 658 216	6,8	67 163 995	4,8	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 173 594	3,1	3 865 936	3,7	3,3	7 954 105	2,9	25 734 310	2,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	298 842	2,8	648 827	2,1	2,2	2 068 235	4,1	4 836 091	3,6	2,2
ZUSAMMEN	1 472 436	3,1	4 514 763	3,5	3,1	10 022 340	3,1	30 270 401	3,0	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 161 836	0,8	5 297 361	0,8-	4,6	7 975 710	0,4	36 642 303	1,5-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	231 479	0,2-	526 080	0,6	2,3	1 713 715	0,5	3 859 992	0,7-	2,3
ZUSAMMEN	1 393 315	0,7	5 823 441	0,7-	4,2	9 689 425	0,4	40 502 295	1,4-	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 701	16,4	445 085	5,1	5,4	639 737	21,7	3 486 564	7,1	5,4
ANDERER WOHNSITZ	11 829	15,3	31 466	11,1	2,7	85 399	3,9	252 474	11,9	3,0
ZUSAMMEN	94 530	16,3	476 551	5,4	5,0	725 136	19,3	3 739 038	7,4	5,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 586 525	4,4	17 411 563	2,6	3,8	31 621 236	4,6	121 842 487	2,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 325 205	1,7	2 784 065	1,9	2,1	9 473 881	4,4	19 833 242	3,8	2,1
ZUSAMMEN	5 911 730	3,8	20 195 628	2,5	3,4	41 095 117	4,5	141 675 729	2,6	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 386	0,4-	291 203	1,2	5,1	414 600	3,4	2 039 714	0,7	4,9
ANDERER WOHNSITZ	6 098	0,9	18 286	6,8	3,0	57 895	24,3-	185 445	16,0-	3,2
ZUSAMMEN	63 484	0,3-	309 489	1,5	4,9	472 495	1,0-	2 225 159	0,9-	4,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 339	4,8-	212 851	4,7-	5,9	270 825	5,1-	1 700 106	1,6-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 305	8,6-	17 885	26,3	3,4	49 455	14,3	180 258	27,6	3,6
ZUSAMMEN	41 644	5,3-	230 736	2,8-	5,5	320 280	2,5-	1 880 364	0,6	5,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 970	7,0	212 412	1,3-	7,6	194 556	1,9	1 424 582	2,6-	7,3
ANDERER WOHNSTZ	2 205	60,0	5 120	6,2-	2,3	13 459	18,2	40 779	2,3-	3,0
ZUSAMMEN	30 175	9,7	217 532	1,4-	7,2	208 015	2,8	1 465 361	2,6-	7,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 797	2,3-	180 276	3,5-	6,3	176 959	2,1	1 370 515	4,5	7,7
ANDERER WOHNSTZ	146	27,0	825	57,7	5,7	2 539	**	10 684	**	4,2
ZUSAMMEN	28 943	2,2-	181 101	3,3-	6,3	179 498	3,0	1 381 199	5,0	7,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 492	0,6-	896 742	1,8-	6,0	1 056 940	0,6	6 534 917	0,1	6,2
ANDERER WOHNSTZ	13 754	3,1	42 116	13,0	3,1	123 348	6,6-	417 166	2,3	3,4
ZUSAMMEN	164 246	0,3-	938 858	1,2-	5,7	1 180 288	0,2-	6 952 083	0,3	5,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710 420	8,3	3 807 945	3,7	5,4	5 281 729	3,5	28 594 556	3,5	5,4
ANDERER WOHNSTZ	75 017	15,8	317 297	15,8	4,2	726 904	11,4	3 189 990	9,3	4,4
ZUSAMMEN	785 437	9,0	4 125 242	4,5	5,3	6 008 633	4,4	31 784 546	4,0	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 447 437	4,7	22 116 250	2,6	4,1	37 959 905	4,3	156 971 960	2,5	4,1
ANDERER WOHNSTZ	1 413 976	2,4	3 143 478	3,3	2,2	10 324 133	4,7	23 440 398	4,5	2,3
ZUSAMMEN	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	3,7	48 284 038	4,4	180 412 358	2,8	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUENFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 377 593	4,3	5 782 690	3,6	76,4	2,4	16 153 490	4,9	38 608 642	4,0	75,6	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 623	12,0	6 398	12,4	0,1	2,4	19 341	19,9	52 033	31,6	0,1	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	28 320	3,4	57 765	0,5	3,2	2,0	211 744	2,2	447 919	0,9	3,6	2,1
DAENEMARK	40 764	1,7	70 315	3,9	3,9	1,7	277 953	5,0	471 226	7,2	3,8	1,7
FRANKREICH	45 255	5,8	79 698	4,9	4,5	1,8	337 263	0,6	591 094	0,8	4,8	1,8
GRIECHENLAND	5 776	25,3	11 821	11,2	0,7	2,0	41 203	17,9	88 235	15,0	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	97 873	14,1	201 914	12,9	11,3	2,1	661 180	3,3	1 328 555	4,5	10,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 625	13,8	3 151	28,1	0,2	1,9	13 489	3,6	28 903	3,6	0,2	2,1
ITALIEN	43 146	3,1	79 567	4,3	4,5	1,8	318 207	9,2	571 276	8,3	4,6	1,8
LUXEMBURG	3 737	1,6	9 581	7,5	0,5	2,6	28 828	3,6	74 664	8,6	0,6	2,6
NIEDERLANDE	101 238	4,6	225 356	6,2	12,7	2,2	760 029	6,6	1 706 090	4,5	13,8	2,2
PORTUGAL	3 186	15,2	6 022	8,1	0,3	1,9	18 735	6,5	39 587	13,1	0,3	2,1
SPANIEN	19 358	1,2	36 452	5,6	2,0	1,9	119 954	10,6	226 019	11,7	1,8	1,9
ZUSAMMEN	390 278	3,5	781 642	3,0	43,9	2,0	2 788 585	2,3	5 573 568	1,3	45,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	8 626	1,2	17 310	8,1	1,0	2,0	72 243	2,0	125 516	2,0	1,0	1,7
ISLAND	1 551	36,8	3 825	56,8	0,2	2,5	11 818	56,7	25 791	58,5	0,2	2,2
NORWEGEN	20 527	0,3	35 310	1,0	2,0	1,7	166 531	6,4	265 854	4,7	2,1	1,6
OESTERREICH	28 250	5,0	53 468	0,7	3,0	1,9	210 888	4,4	384 536	5,8	3,1	1,8
SCHWEDEN	58 990	3,4	91 403	2,0	5,1	1,5	420 357	1,5	607 979	0,1	4,9	1,4
SCHWEIZ	40 767	4,8	82 249	6,6	4,6	2,0	286 197	6,6	565 785	6,9	4,6	2,0
ZUSAMMEN	158 711	1,8	283 565	3,8	15,9	1,8	1 168 034	2,4	1 975 461	2,9	15,9	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	626	10,8	1 512	32,3	0,1	2,4	4 823	4,4	12 014	3,4	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	5 845	6,4	12 812	2,5	0,7	2,2	47 423	0,6	100 790	2,3	0,8	2,1
POLEN	3 135	13,2	14 162	34,2	0,8	4,5	24 911	2,8	107 968	14,3	0,9	4,3
RUMAENIEN	372	17,4	1 479	31,2	0,1	4,0	3 731	2,8	12 124	4,2	0,1	3,2
SOWJETUNION	1 367	55,0	3 655	24,2	0,2	2,7	11 863	26,3	33 189	21,7	0,3	2,8
TSCHESCHOSLOWAKEI	2 626	19,4	4 905	12,1	0,3	1,9	18 237	7,5	39 643	3,2	0,3	2,2
TUERKEI	3 821	8,6	8 140	15,0	0,5	2,1	30 555	3,3	66 659	5,0	0,5	2,2
UNGARN	2 983	28,5	7 547	26,9	0,4	2,5	24 481	18,3	57 029	8,8	0,5	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 012	33,3	6 335	24,8	0,4	2,1	26 230	7,6	56 261	8,7	0,5	2,1
ZUSAMMEN	23 787	5,6	60 547	0,4	3,4	2,5	192 254	1,0	485 677	5,5	3,9	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	572 776	2,2	1 125 754	1,2	63,2	2,0	4 148 873	2,3	8 034 706	1,9	64,8	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 020	9,9	7 794	12,2	0,4	2,6	23 783	3,9	51 471	6,3	0,4	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 824	44,6	20 964	22,5	1,2	2,1	55 993	16,3	135 758	4,1	1,1	2,4
ZUSAMMEN	12 844	26,6	28 758	19,5	1,6	2,2	79 776	12,3	187 229	4,7	1,5	2,3
ASIEN												
ISRAEL	8 987	1,4	31 159	6,3	1,7	3,5	57 677	0,2	166 765	2,4	1,3	2,9
JAPAN	52 192	22,6	81 446	9,6	4,6	1,6	368 567	16,9	578 689	10,7	4,7	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25 368	26,9	62 654	18,3	3,5	2,5	216 267	6,4	487 786	10,4	3,9	2,3
ZUSAMMEN	86 547	0,5	175 259	3,3	9,8	2,0	642 511	6,4	1 233 240	0,3	10,0	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 843	63,3	4 777	52,1	0,3	2,6	15 442	40,8	34 349	33,3	0,3	2,2
BRASIL IEN	5 190	3,5	11 622	3,7	0,7	2,2	29 698	9,4	68 436	3,5	0,6	2,3
CHILE	550	9,2	1 376	0,7	0,1	2,5	3 768	10,4	8 410	10,3	0,1	2,2
KANADA	12 075	4,9	23 023	2,0	1,3	1,9	80 413	5,2	154 329	3,6	1,2	1,9
MEXIKO	2 516	5,9	4 693	9,6	0,3	1,9	15 204	4,2	29 771	1,2	0,2	2,0
USA	178 715	17,7	352 385	20,1	19,8	2,0	1 169 362	14,2	2 295 747	16,6	18,5	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 057	30,9	8 953	19,4	0,5	2,2	35 168	1,2	74 010	7,3	0,6	2,1
ZUSAMMEN	204 946	11,3	406 829	14,1	22,8	2,0	1 349 055	10,3	2 665 052	12,9	21,5	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 479	19,4	11 594	15,4	0,7	1,8	46 505	8,5	82 732	7,9	0,7	1,8
NEUSEELAND	563	19,0	1 050	21,6	0,1	1,9	4 519	2,2	8 187	1,6	0,1	1,8
OZEANIEN	527	**	918	**	0,1	1,7	2 640	59,0	4 852	47,5	0,0	1,8
ZUSAMMEN	7 569	14,5	13 562	12,1	0,8	1,8	53 664	13,0	95 771	10,8	0,8	1,8
OHNE ANGABE	12 085	2,5	30 636	24,4	1,7	2,5	82 726	7,6	174 103	9,1	1,4	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	896 767	1,1	1 780 798	2,3	23,5	2,0	6 356 605	4,3	12 390 101	4,0	24,3	1,9
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 276 983	3,4	7 569 886	3,3	100,0	2,3	22 529 436	4,7	51 050 776	4,0	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987							JAN. - SEP. 1987								
	ANKUENFTE			UEBERNACHTUNGEN				ANKUENFTE			UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
		ANZAHL			%				ANZAHL			%			TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	890 378	4,2		2 322 620	2,4	88,2	2,6	5 902 743	2,6		15 144 909	0,8	86,8	2,6		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 223	11,3		3 193	7,6	0,1	2,6	10 504	10,3		25 527	9,8	0,1	2,4		
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	7 243	9,2		14 554	1,6	4,8	2,0	59 644	4,7		133 779	1,5	5,9	2,2		
DAENEMARK	14 798	2,6		23 283	1,9	7,6	1,6	115 581	0,4		177 698	0,5	7,8	1,5		
FRANKREICH	6 608	0,4		13 710	1,3	4,5	2,1	55 839	0,7		116 856	0,1	5,1	2,1		
GRIECHENLAND	564	4,2		1 834	33,2	0,6	3,3	5 129	21,4		12 850	26,8	0,6	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 485	6,5		23 261	13,0	7,6	2,2	66 120	7,8		149 157	11,6	6,5	2,3		
IRLAND, REPUBLIK	596	**		872	**	0,3	1,5	1 925	44,6		4 684	36,5	0,2	2,4		
ITALIEN	7 283	13,2		14 228	12,3	4,6	2,0	46 064	13,9		90 663	13,4	4,0	2,0		
LUXEMBURG	1 086	5,8		3 212	14,9	1,0	3,0	8 347	11,4		23 964	12,4	1,1	2,9		
NIEDERLANDE	41 010	6,7		79 937	3,4	26,1	1,9	317 181	1,2		616 261	2,9	27,0	1,9		
PORTUGAL	1 103	7,2		429	21,5	0,1	4,2	844	15,3		2 402	17,0	0,1	2,8		
SPANIEN	1 099	15,0		2 201	30,9	0,7	2,0	7 038	11,3		15 599	7,4	0,7	2,2		
ZUSAMMEN	90 875	4,0		177 521	1,4	58,0	2,0	683 712	1,4		1 343 913	1,3	58,9	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	1 397	25,9		3 034	67,8	1,0	2,2	16 038	18,4		25 964	25,9	1,1	1,6		
ISLAND	252	3,8		703	7,4	0,2	2,8	1 485	14,5		2 982	29,0	0,1	2,0		
NORWEGEN	3 105	16,0		4 560	8,8	1,5	1,5	37 237	4,8		49 938	2,5	2,2	1,3		
OESTERREICH	7 644	15,4		15 012	8,7	4,9	2,0	55 965	2,3		114 886	4,8	5,0	2,1		
SCHWEDEN	8 668	9,6		13 405	9,1	4,4	1,5	80 057	14,4		106 167	12,4	4,7	1,3		
SCHWEIZ	8 312	2,6		15 725	3,0	5,1	1,9	52 478	5,4		100 006	2,0	4,4	1,9		
ZUSAMMEN	29 378	1,0		52 439	3,3	17,1	1,8	243 260	8,2		399 943	7,0	17,5	1,6		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	151	6,2		466	11,9	0,2	3,1	1 193	13,5		3 358	15,3	0,1	2,8		
JUGOSLAWIEN	2 216	18,4		6 685	23,6	2,2	3,0	16 622	22,2		49 448	25,8	2,2	3,0		
POLEN	890	3,4		6 861	23,5	2,2	7,7	6 547	4,8		46 598	1,8	2,0	7,1		
RUMAENIEN	126	32,6		911	**	0,3	7,2	1 495	58,4		5 171	41,2	0,2	3,5		
SOWJETUNION	193	**		631	**	0,2	3,3	965	18,0		3 379	4,4	0,1	3,5		
TSCHECHOSLOWAKEI	389	6,6		2 003	18,9	0,7	5,1	3 259	4,9		11 913	17,2	0,5	3,7		
TUERKEI	682	22,2		2 456	5,9	0,8	3,6	5 709	16,6		18 786	12,7	0,8	3,3		
UNGARN	755	4,3		2 572	53,2	0,8	3,4	5 767	4,8		15 136	0,1	0,7	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	192	4,9		300	26,8	0,1	1,6	1 240	18,0		2 909	5,1	0,1	2,3		
ZUSAMMEN	5 594	12,3		22 885	26,3	7,5	4,1	42 797	11,0		156 698	11,7	6,9	3,7		
EUROPA ZUSAMMEN	125 847	3,6		252 845	3,6	82,6	2,0	969 769	3,4		1 900 554	1,3	83,3	2,0		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	381	97,4		737	56,8	0,2	1,9	1 392	8,5		3 811	15,2	0,2	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	358	43,8		1 209	33,1	0,4	3,4	2 287	42,8		9 041	35,9	0,4	4,0		
ZUSAMMEN	739	11,0		1 946	14,5	0,6	2,6	3 679	33,4		12 852	30,9	0,6	3,5		
ASIEN																
ISRAEL	888	23,6		2 005	15,4	0,7	2,3	6 149	0,4		12 466	2,4	0,5	2,0		
JAPAN	1 993	7,0		3 876	10,7	1,3	1,9	19 672	52,7		32 404	15,7	1,4	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	905	9,2		3 286	21,9	1,1	3,6	7 500	19,5		28 745	36,8	1,3	3,8		
ZUSAMMEN	3 786	5,9		9 167	16,0	3,0	2,4	33 321	17,4		73 615	14,1	3,2	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEADAMERIKA																
ARGENTINIEN	207	36,3		443	11,6	0,1	2,1	1 180	25,7		2 680	16,8	0,1	2,3		
BRASILIEN	375	8,5		1 081	5,3	0,4	2,9	2 072	21,2		6 008	3,7	0,3	2,9		
CHILE	42	19,2		66	27,5	0,0	1,6	303	16,5		703	17,6	0,0	2,3		
KANADA	1 768	9,1		3 067	6,2	1,0	1,7	10 792	3,3		19 549	1,4	0,9	1,8		
MEXIKO	404	69,0		597	52,7	0,2	1,5	1 530	20,4		3 356	20,7	0,1	2,2		
USA	16 648	9,8		32 181	1,6	10,5	1,9	105 944	8,8		222 700	3,7	9,8	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	193	54,6		468	53,0	0,2	2,4	1 936	5,7		5 541	10,2	0,2	2,9		
ZUSAMMEN	19 637	7,7		37 903	0,6	12,4	1,9	123 757	7,0		260 537	2,8	11,4	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	671	16,1		1 314	7,5	0,4	2,0	4 062	17,1		8 146	7,0	0,4	2,0		
NEUSEELAND	117	49,8		193	40,8	0,1	1,6	600	8,0		1 054	26,7	0,0	1,8		
OZEANIEN	15	16,7		37	5,1	0,0	2,5	90	58,1		425	31,9	0,0	4,7		
ZUSAMMEN	803	23,6		1 544	13,5	0,5	1,9	4 752	17,6		9 625	11,0	0,4	2,0		
OHNE ANGABE	1 452	40,4		2 744	50,7	0,9	1,9	12 385	16,9		24 676	14,1	1,1	2,0		
AUSLAND ZUSAMMEN	152 264	3,8		306 149	2,6	11,6	2,0	1 147 663	4,0		2 281 859	0,7	13,1	2,0		
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 043 865	4,2		2 631 962	2,4	100,0	2,5	7 060 910	2,8		17 452 295	0,8	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987							JAN. - SEP. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH-		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH-	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	HALT- S- DAUER 2)	TAGE	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	HALT- S- DAUER 2)	TAGE
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT					GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT			
		ANZAHL		ANZAHL					ANZAHL		ANZAHL			
		%		%					%		%			
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND														
EINSCHL. BERLIN (WEST)	291 685	2,0	2 323 621	0,1	95,6	8,0	2 002 221	2,5	14 664 876	0,0	94,5	7,3		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	559	16,7	5 561	5,9	0,2	9,9	3 326	10,7	27 420	3,1	0,2	8,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLÄNDER														
BELGIEN	1 629	38,2	6 182	67,3	6,1	3,8	14 405	12,9	54 761	6,4	6,7	3,8		
DAENEMARK	1 243	0,8	2 878	10,0	2,8	2,3	12 338	10,2	31 628	7,2	3,6	2,6		
FRANKREICH	1 321	1,2	3 826	1,9	3,8	2,9	12 035	11,4	39 368	14,6	4,8	3,3		
GRIECHENLAND	116	27,5	379	23,7	0,4	3,3	1 340	15,1	4 054	2,8	0,5	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 441	13,0	8 067	9,8	7,9	3,3	14 899	10,4	56 899	0,2	6,9	3,8		
IRLAND, REPUBLIK	54	47,1	246	16,9	0,2	4,6	787	15,7	2 972	33,3	0,4	3,8		
ITALIEN	1 639	1,4	4 167	1,7	4,1	2,5	11 786	1,8	31 187	8,6	3,8	2,6		
LUXEMBURG	162	42,8	833	38,6	0,8	5,1	1 945	2,8	10 111	1,1	1,2	5,2		
NIEDERLANDE	7 291	21,5	26 664	20,1	26,3	3,7	67 947	13,1	258 653	8,7	31,4	3,8		
PORTUGAL	25	37,5	42	69,1	0,0	1,7	292	41,7	1 030	28,3	0,1	3,5		
SPANIEN	205	4,2	507	22,9	0,5	2,5	2 200	1,4	7 476	12,0	0,9	3,4		
ZUSAMMEN	16 126	7,2	53 791	9,8	53,0	3,3	139 974	8,3	498 139	7,6	60,5	3,6		
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER														
FINNLAND	202	23,5	640	5,3	0,6	3,2	2 348	24,3	5 245	23,4	0,6	2,2		
ISLAND	53	35,9	217	**	0,2	4,1	337	47,8	988	59,6	0,1	2,9		
NORWEGEN	346	26,3	1 243	88,9	1,2	3,6	3 940	21,2	8 387	31,9	1,0	2,1		
OESTERREICH	1 580	17,6	4 058	15,2	4,0	2,6	11 948	11,3	31 500	1,9	3,8	2,6		
SCHWEDEN	871	8,5	2 052	38,6	2,0	2,4	8 766	23,0	17 197	21,0	2,1	2,0		
SCHWEIZ	1 828	0,1	7 051	7,0	6,9	3,9	12 138	3,4	47 120	1,4	5,7	3,9		
ZUSAMMEN	4 880	4,8	15 261	6,8	15,0	3,1	39 477	12,9	110 437	7,4	13,4	2,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	24	100,0	80	**	0,1	3,3	293	94,0	1 015	35,3	0,1	3,5		
JUGOSLAWIEN	614	1,2	1 610	34,1	1,6	2,6	4 638	21,9	14 179	6,2	1,7	3,1		
POLEN	438	45,5	3 998	49,1	3,9	9,1	2 918	6,4	38 048	22,1	4,6	13,0		
RUMÄNIEN	15	6,2	97	36,6	0,1	6,5	139	47,7	528	28,8	0,1	3,6		
SOWJETUNION	54	3,8	188	13,4	0,2	3,5	528	7,4	1 741	17,8	0,2	3,3		
TSCHECHOSLOWAKEI	113	9,7	926	13,2	0,9	6,2	865	16,9	4 718	27,1	0,6	5,5		
TUERKEI	164	8,9	542	17,0	0,5	3,3	1 538	7,6	4 880	12,7	0,6	3,2		
UNGARN	263	12,9	709	10,3	0,7	2,7	1 301	16,4	3 685	0,0	0,4	2,8		
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	20	87,3	161	82,6	0,2	8,1	968	67,8	2 974	11,2	0,4	3,1		
ZUSAMMEN	1 705	2,6	8 311	2,1	8,2	4,9	13 188	9,3	71 768	12,5	6,7	5,4		
EUROPA ZUSAMMEN	22 711	4,1	77 363	7,8	76,2	3,4	192 639	9,3	680 344	8,1	82,7	3,5		
AFRIKA														
REPUBLIK SÜDAFRIKA	75	33,9	383	43,4	0,4	5,1	406	2,9	1 841	28,8	0,2	4,5		
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	474	**	1 548	77,7	1,5	3,3	1 587	3,0	7 534	16,8	0,9	4,7		
ZUSAMMEN	549	**	1 931	69,7	1,9	3,5	1 993	1,7	9 375	10,6	1,1	4,7		
ASIEN														
ISRAEL	545	7,7	3 140	11,4	3,1	5,8	2 878	6,6	16 543	5,4	2,0	5,7		
JAPAN	444	46,5	1 036	52,4	1,0	2,3	3 224	15,3	7 148	19,0	0,9	2,2		
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	246	67,0	853	72,7	0,8	3,5	3 728	37,5	14 909	40,5	1,8	4,0		
ZUSAMMEN	1 235	20,5	5 029	24,1	5,0	4,1	9 830	17,0	38 600	17,4	4,7	3,9		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA														
ARGENTINIEN	56	35,6	154	4,3	0,2	2,8	372	32,2	1 084	38,9	0,1	2,9		
BRASILIEN	103	20,8	278	33,2	0,3	2,7	664	6,1	2 407	10,6	0,3	3,6		
CHILE	18	80,0	63	**	0,1	3,5	94	70,9	334	39,7	0,0	3,6		
KANADA	497	11,2	1 343	24,9	1,3	2,7	2 831	1,9	7 425	6,7	0,9	2,6		
MEXIKO	35	42,6	76	56,4	0,1	2,2	234	12,7	710	3,0	0,1	3,0		
USA	4 174	31,7	11 723	53,2	11,5	2,8	24 231	14,9	59 954	5,6	7,3	2,5		
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	52	3,7	242	21,7	0,2	4,7	475	26,9	2 023	35,2	0,2	4,3		
ZUSAMMEN	4 935	24,7	13 881	41,5	13,7	2,8	28 901	11,1	73 937	3,0	9,0	2,6		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	323	10,2	831	14,9	0,8	2,6	1 490	17,4	3 851	17,4	0,5	2,6		
NEUSEELAND	32	100,0	74	76,2	0,1	2,3	140	15,2	324	38,5	0,0	2,3		
OZEANIEN	3	0,0	3	25,0	0,0	1,0	30	45,5	42	40,8	0,0	1,4		
ZUSAMMEN	358	14,7	908	18,1	0,9	2,5	1 660	17,9	4 217	19,9	0,5	2,5		
OHNE ANGABE	464	18,3	2 447	5,4	2,4	5,3	3 237	7,0	16 394	10,4	2,0	5,1		
AUSLAND ZUSAMMEN	30 252	6,6	101 559	9,9	4,2	3,4	238 260	7,5	822 867	5,2	5,3	3,5		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	322 496	2,4	2 430 741	0,5	100,0	7,5	2 243 807	3,0	15 515 163	0,2	100,0	6,9		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GÄRNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	779 091	1,8	2 949 453	0,3	84,5	3,8	5 470 160	1,8	19 332 419	0,1	83,4	3,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 923	18,6	7 420	15,7	0,2	3,9	11 861	8,6	46 225	3,4	0,2	3,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	5 615	2,2	10 763	7,4	2,0	1,9	43 136	3,3	91 850	1,2	2,4	2,1
DÄNEMARK	8 729	5,5	15 737	4,8	2,9	1,8	62 753	4,7	117 588	1,6	3,1	1,9
FRANKREICH	12 131	1,6	25 502	3,9	4,8	2,1	95 279	0,3	205 124	0,7	5,4	2,2
GRIECHENLAND	2 921	6,3	6 772	6,0	1,3	2,3	23 262	8,8	56 734	1,0	1,5	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	23 880	0,6	49 894	7,5	9,3	2,1	141 400	0,4	311 461	6,2	8,2	2,2
IRLAND, REPUBLIK	599	10,5	1 213	15,5	0,2	2,0	4 237	7,1	9 853	9,2	0,3	2,3
ITALIEN	15 860	10,1	34 511	10,2	6,4	2,2	111 264	5,8	242 298	5,6	6,4	2,2
LUXEMBURG	1 005	12,9	2 355	1,0	0,4	2,3	7 300	17,9	17 837	1,8	0,5	2,4
NIEDERLANDE	18 448	2,6	39 935	0,8	7,5	2,2	144 485	2,3	308 195	0,0	8,1	2,1
PORTUGAL	1 234	23,2	3 102	5,2	0,6	2,5	5 983	1,9	14 975	0,3	0,4	2,5
SPANIEN	5 828	6,1	12 021	5,0	2,2	2,1	39 781	15,7	81 290	12,6	2,1	2,0
ZUSAMMEN	96 250	1,0	201 805	5,1	37,7	2,1	678 880	3,3	1 457 205	0,4	38,5	2,1
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	2 684	5,6	5 637	9,1	1,1	2,1	25 794	5,4	49 432	2,0	1,3	1,9
ISLAND	648	43,4	1 514	32,9	0,3	2,3	4 525	35,9	10 433	28,9	0,3	2,3
NORWEGEN	3 928	3,7	7 481	0,5	1,4	1,9	33 915	5,8	59 265	3,0	1,6	1,7
ÖSTERREICH	12 467	3,2	26 070	3,5	4,9	2,1	85 386	0,1	184 357	1,5	4,9	2,2
SCHWEDEN	11 511	7,8	21 141	6,7	4,0	1,8	93 677	3,1	162 933	4,2	4,3	1,7
SCHWEIZ	13 541	1,3	29 176	6,0	5,5	2,2	91 570	4,2	199 305	0,8	5,3	2,2
ZUSAMMEN	44 779	1,9	91 019	4,7	17,0	2,0	334 867	2,1	665 725	1,0	17,6	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	375	9,0	1 323	6,5	0,2	3,5	3 080	3,8	9 045	15,8	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	4 905	4,7	10 940	10,4	2,0	2,2	47 453	15,3	107 633	22,3	2,8	2,3
POLEN	1 785	21,8	7 615	8,3	1,4	4,3	13 155	12,6	57 042	15,3	1,5	4,3
RUMÄNIEN	297	6,0	1 949	82,0	0,4	6,6	2 320	0,8	11 626	19,5	0,3	5,0
SOWJETUNION	667	6,5	2 165	20,4	0,4	3,2	4 081	11,2	14 839	10,9	0,4	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	1 594	15,2	4 052	17,7	0,8	2,5	10 534	5,8	27 983	2,0	0,7	2,7
TÜRKEI	2 410	5,3	7 505	19,3	1,4	3,1	19 923	9,0	61 940	28,2	1,6	3,1
UNGARN	3 120	25,6	9 034	22,0	1,7	2,9	19 161	5,9	55 525	9,0	1,5	2,9
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	1 164	9,5	2 256	19,1	0,4	1,9	4 547	24,1	10 973	21,2	0,3	2,4
ZUSAMMEN	16 317	1,6	46 839	6,6	8,8	2,9	124 254	5,0	356 606	12,8	9,4	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	157 346	1,0	339 863	3,6	63,5	2,2	1 138 001	3,1	2 479 536	2,2	65,4	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	899	9,5	2 507	2,5	0,5	2,8	5 656	2,3	16 161	2,1	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	2 673	5,9	8 939	3,8	1,7	3,3	18 742	5,0	67 033	1,6	1,8	3,6
ZUSAMMEN	3 572	2,5	11 446	2,4	2,1	3,2	24 398	3,4	83 194	0,9	2,2	3,4
ASIEN												
ISRAEL	5 916	8,1	18 327	4,9	3,4	3,1	37 144	10,9	104 201	9,4	2,7	2,8
JAPAN	7 652	7,9	15 630	1,0	2,9	2,0	55 647	10,6	113 275	4,4	3,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	7 406	14,0	25 825	18,5	4,8	3,5	48 902	19,2	180 687	13,5	4,8	3,7
ZUSAMMEN	20 974	5,3	59 782	10,4	11,2	2,9	141 693	7,1	398 163	7,9	10,5	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 147	47,2	2 258	53,3	0,4	2,0	8 282	33,5	16 842	32,8	0,4	2,0
BRASILIEN	2 074	14,7	5 138	3,0	1,0	2,5	11 537	6,7	30 266	10,6	0,8	2,6
CHILE	318	10,0	699	8,4	0,1	2,2	1 956	7,4	4 731	1,1	0,1	2,4
KANADA	4 133	7,7	8 184	3,8	1,5	2,0	26 049	0,7	52 928	1,6	1,4	2,0
MEXIKO	692	9,5	1 521	0,1	0,3	2,2	5 206	13,4	10 563	9,4	0,3	2,0
USA	41 295	17,7	89 937	19,8	16,8	2,2	283 018	13,0	618 336	13,9	16,3	2,2
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	1 141	11,5	3 086	47,5	0,6	2,7	8 071	5,9	20 855	5,5	0,6	2,6
ZUSAMMEN	50 800	12,9	110 823	14,2	20,7	2,2	344 119	9,2	754 521	9,6	19,9	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 717	13,2	5 903	12,3	1,1	2,2	15 606	11,1	34 784	7,0	0,9	2,2
NEUSEELAND	398	8,1	1 045	21,1	0,2	2,6	2 222	1,4	5 011	6,3	0,1	2,3
OZEANIEN	125	62,3	302	64,1	0,1	2,4	842	73,6	2 399	**	0,1	2,8
ZUSAMMEN	3 240	11,3	7 250	15,0	1,4	2,2	18 670	7,7	42 194	2,4	1,1	2,3
OHNE ANGABE	1 644	6,7	6 192	18,9	1,2	3,8	9 820	7,0	32 241	2,4	0,9	3,3
AUSLAND ZUSAMMEN	237 576	1,5	535 156	0,7	15,3	2,3	1 676 701	3,0	3 789 849	2,2	16,4	2,3
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 018 590	1,8	3 492 029	0,2	100,0	3,4	7 158 722	2,1	23 168 493	0,3	100,0	3,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 338 747	3,7	13 378 384	2,0	83,0	3,1	29 528 614	3,7	87 750 846	1,8	81,9	3,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	6 328	14,2	22 572	11,1	0,1	3,6	45 032	8,1	151 205	11,4	0,1	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	42 807	5,2	89 264	2,5	3,3	2,1	326 929	3,2	728 309	1,4	3,8	2,2
DAENEMARK	65 534	1,0	112 213	3,8	4,1	1,7	466 625	2,2	798 140	3,8	4,1	1,7
FRANKREICH	65 315	4,5	122 736	4,1	4,5	1,9	500 416	0,6	952 442	1,2	4,9	1,9
GRIECHENLAND	9 377	15,7	20 806	5,6	0,8	2,2	70 934	14,9	161 873	9,3	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	134 679	11,2	283 136	11,9	10,4	2,1	883 599	3,3	1 846 072	5,3	9,6	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 874	2,0	5 482	14,2	0,2	1,9	20 438	2,4	46 412	3,9	0,2	2,3
ITALIEN	67 928	3,3	132 473	4,3	4,9	2,0	487 321	8,6	935 424	8,1	4,9	1,9
LUXEMBURG	5 990	1,9	15 981	3,5	0,6	2,7	46 420	7,0	126 576	6,9	0,7	2,7
NIEDERLANDE	167 987	4,9	371 892	5,6	13,7	2,2	1 289 642	5,0	2 689 428	2,6	15,0	2,2
PORTUGAL	4 548	16,1	9 595	6,5	0,4	2,1	25 854	3,9	57 994	8,1	0,3	2,2
SPANIEN	26 490	2,7	51 181	5,9	1,9	1,9	168 973	11,6	330 384	11,7	1,7	2,0
ZUSAMMEN	593 529	1,7	1 214 759	2,2	44,6	2,0	4 291 151	2,5	8 873 054	1,1	46,0	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	12 909	0,3	26 621	7,8	1,0	2,1	116 423	5,2	206 157	4,9	1,1	1,8
ISLAND	2 504	32,7	6 259	40,9	0,2	2,5	18 165	46,5	40 194	47,3	0,2	2,2
NORWEGEN	27 906	1,5	48 594	2,7	1,8	1,7	241 623	4,4	383 444	3,0	2,0	1,6
OESTERREICH	49 941	5,3	98 608	2,7	3,6	2,0	364 187	3,2	715 279	3,5	3,7	2,0
SCHWEDEN	80 040	2,3	128 001	1,6	4,7	1,6	602 857	3,6	894 276	2,4	4,6	1,5
SCHWEIZ	64 448	3,0	134 201	3,2	4,9	2,1	442 383	5,9	912 216	4,7	4,7	2,1
ZUSAMMEN	237 748	0,8	442 284	1,9	16,2	1,9	1 785 638	3,3	3 151 566	3,2	16,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 176	8,7	3 381	6,3	0,1	2,9	9 389	1,9	25 432	5,2	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	13 580	1,3	32 047	3,7	1,2	2,4	116 136	9,9	272 050	13,8	1,4	2,3
POLEN	6 248	0,4	32 636	20,5	1,2	5,2	47 531	1,6	249 656	13,0	1,3	5,3
RUMAENIEN	810	8,9	4 436	66,4	0,2	5,5	7 685	7,6	29 449	14,3	0,2	3,8
SOWJETUNION	2 281	35,3	6 639	10,3	0,2	2,9	17 437	13,4	53 148	7,2	0,3	3,0
TSCHECHOSLOWAKEI	4 722	3,8	11 886	8,6	0,4	2,5	32 895	5,8	84 257	4,2	0,4	2,6
TUERKEI	7 077	8,1	18 643	14,1	0,7	2,6	57 725	6,1	152 265	13,6	0,8	2,6
UNGARN	7 121	7,3	19 862	1,0	0,7	2,8	50 710	8,9	131 375	0,7	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 388	25,9	9 052	22,3	0,3	2,1	32 985	1,6	73 117	2,4	0,4	2,2
ZUSAMMEN	47 403	1,0	138 582	5,9	5,1	2,9	372 493	3,7	1 070 749	9,2	5,6	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	878 680	1,0	1 795 625	0,6	65,9	2,0	6 449 282	2,8	13 095 369	2,2	67,9	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 375	1,0	11 421	11,4	0,4	2,6	31 237	2,9	73 284	4,4	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	13 329	28,5	32 660	15,0	1,2	2,5	78 609	7,0	219 366	1,0	1,1	2,8
ZUSAMMEN	17 704	19,7	44 081	14,0	1,6	2,5	109 846	5,8	292 650	0,3	1,5	2,7
ASIEN												
ISRAEL	16 336	3,7	54 631	1,6	2,0	3,3	103 848	4,3	299 975	1,9	1,6	2,9
JAPAN	62 281	20,1	101 988	7,2	3,7	1,6	447 110	17,2	731 516	10,0	3,8	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 925	24,7	92 618	20,6	3,4	2,7	276 397	9,9	712 127	13,6	3,7	2,6
ZUSAMMEN	112 542	1,2	249 237	6,1	9,2	2,2	827 355	3,8	1 743 618	2,8	9,0	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 253	57,2	7 632	50,6	0,3	2,3	25 276	37,9	54 955	32,6	0,3	2,2
BRASILIEN	7 742	0,2	18 119	2,7	0,7	2,3	43 971	9,1	107 117	5,4	0,6	2,4
CHILE	928	3,0	2 204	3,7	0,1	2,4	6 121	3,5	14 178	5,4	0,1	2,3
KANADA	18 473	0,7	35 617	0,8	1,3	1,9	120 085	3,1	234 231	2,0	1,2	2,0
MEXIKO	3 647	2,4	6 889	5,4	0,3	1,9	22 174	0,8	44 400	2,5	0,2	2,0
USA	240 832	17,3	486 226	19,2	17,9	2,0	1 582 555	13,6	3 196 737	14,8	16,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 443	26,2	12 749	12,1	0,5	2,3	45 650	1,3	102 429	4,5	0,5	2,2
ZUSAMMEN	280 318	11,6	569 436	13,6	20,9	2,0	1 845 832	9,9	3 754 047	11,3	19,5	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	10 190	11,7	19 642	6,9	0,7	1,9	67 663	9,9	129 513	7,9	0,7	1,9
NEUSEELAND	1 110	19,4	2 362	8,1	0,1	2,1	7 481	0,7	14 576	2,8	0,1	1,9
OZEANIEN	670	**	1 260	**	0,0	1,9	3 602	49,9	7 718	30,1	0,0	2,1
ZUSAMMEN	11 970	8,8	23 264	4,2	0,9	1,9	78 746	12,2	151 807	8,9	0,8	1,9
OHNE ANGABE	15 645	0,7	42 019	23,6	1,5	2,7	108 168	6,6	247 185	6,4	1,3	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 316 859	1,6	2 723 662	2,0	16,9	2,1	5 419 229	4,1	19 284 676	3,3	18,0	2,0
ANKUNFTE/UEBERN., INSGESAMT	5 661 934	3,2	16 124 618	2,0	100,0	2,8	38 992 875	3,8	107 186 727	2,1	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 447 437	4,7	22 116 250	2,6	87,6	4,1	37 959 905	4,3	156 971 960	2,5	87,0	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 592	14,2	32 212	6,4	0,1	4,2	52 109	8,2	211 629	7,6	0,1	4,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	44 763	4,9	97 591	2,6	3,1	2,2	359 006	4,6	875 742	4,0	3,8	2,4
DAENEMARK	71 617	0,5	135 728	3,1	4,4	1,9	530 225	1,7	1 080 486	2,5	4,7	2,0
FRANKREICH	68 130	4,2	131 264	4,3	4,2	1,9	557 728	1,2	1 135 825	2,9	4,9	2,0
GRIECHENLAND	9 549	15,1	21 256	3,5	0,7	2,2	73 136	14,9	170 179	9,4	0,7	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	143 575	9,3	311 239	8,5	10,0	2,2	946 216	2,2	2 063 464	2,7	8,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 560	7,3	6 635	11,3	0,2	1,9	24 888	4,6	55 262	5,5	0,2	2,2
ITALIEN	70 271	3,1	139 331	3,3	4,5	2,0	509 085	8,8	994 655	8,0	4,3	2,0
LUXEMBURG	6 223	1,5	17 486	0,0	0,6	2,8	49 166	6,9	140 151	4,5	0,6	2,9
NIEDERLANDE	192 864	5,9	556 695	9,3	17,9	2,9	1 559 669	6,3	4 799 465	5,0	20,7	3,1
PORTUGAL	4 870	14,4	10 858	1,6	0,3	2,2	28 551	3,9	73 425	12,0	0,3	2,6
SPANIEN	28 089	3,6	56 350	7,5	1,8	2,0	180 732	12,2	371 807	13,0	1,6	2,1
ZUSAMMEN	643 511	0,7	1 484 433	0,3	47,7	2,3	4 818 402	3,4	11 760 461	3,1	50,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	13 888	0,8	29 108	9,9	0,9	2,1	127 525	5,1	227 995	5,3	1,0	1,8
ISLAND	2 962	29,2	9 541	38,7	0,3	3,2	21 184	42,1	58 797	45,3	0,3	2,8
NORWEGEN	29 311	1,8	52 352	4,6	1,7	1,8	257 425	4,5	414 220	4,5	1,8	1,6
OESTERREICH	52 225	3,3	105 263	0,3	3,4	2,0	378 998	3,6	767 448	4,9	3,3	2,0
SCHWEDEN	82 764	2,1	135 559	2,5	4,4	1,6	635 641	3,9	976 842	3,4	4,2	1,5
SCHWEIZ	67 161	2,4	145 494	2,7	4,7	2,2	463 537	6,0	1 004 479	5,0	4,3	2,2
ZUSAMMEN	248 311	1,1	477 317	3,3	15,3	1,9	1 884 310	3,5	3 449 781	3,8	14,9	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 410	8,2	3 752	2,1	0,1	2,7	10 102	4,1	27 410	3,9	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	14 184	3,0	33 847	4,9	1,1	2,4	120 688	10,5	286 570	13,4	1,2	2,4
POLEN	8 084	2,2	49 229	13,0	1,6	6,1	61 310	2,4	434 467	17,2	1,9	7,1
RUMANIEN	837	5,0	4 687	42,7	0,2	5,6	8 090	6,5	33 374	7,0	0,1	4,1
SOWJETUNION	2 576	48,4	8 400	34,4	0,3	3,3	19 189	17,1	63 403	17,4	0,3	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 422	10,2	13 326	7,2	0,4	2,5	36 760	9,9	99 222	9,6	0,4	2,7
TUERKEI	7 339	7,8	19 961	14,8	0,6	2,7	60 439	4,6	163 609	8,0	0,7	2,7
UNGARN	7 755	8,0	21 794	3,2	0,7	2,8	57 505	7,8	151 105	0,1	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	4 729	24,6	9 937	20,6	0,3	2,1	36 537	0,5	87 080	1,3	0,4	2,4
ZUSAMMEN	52 336	0,0	164 933	5,8	5,3	3,2	410 620	4,6	1 346 240	10,7	5,8	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	944 158	0,2	2 126 683	1,4	68,4	2,3	7 113 332	3,5	16 556 482	3,9	71,3	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 630	1,6	12 293	14,6	0,4	2,7	33 622	6,3	79 381	5,2	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	14 331	27,7	35 666	12,4	1,1	2,5	85 451	7,3	245 476	1,4	1,1	2,9
ZUSAMMEN	18 961	20,2	47 959	12,9	1,5	2,5	119 073	7,0	324 857	0,2	1,4	2,7
ASIEN												
ISRAEL	17 567	1,4	58 364	3,2	1,9	3,3	111 330	2,9	329 731	0,5	1,4	3,0
JAPAN	64 439	21,6	105 591	8,4	3,4	1,6	464 823	17,7	763 745	10,6	3,3	1,6
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	35 289	23,9	97 419	20,2	3,1	2,8	287 541	9,5	749 284	13,6	3,2	2,6
ZUSAMMEN	117 295	0,1	261 374	5,3	8,4	2,2	863 694	4,4	1 842 760	2,3	7,9	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 459	55,6	8 104	49,6	0,3	2,3	28 069	34,7	61 730	28,8	0,3	2,2
BRASILIEN	8 169	0,7	19 562	0,6	0,6	2,4	47 158	8,3	117 770	4,6	0,5	2,5
CHILE	974	6,6	2 361	0,6	0,1	2,4	6 990	1,0	17 010	2,7	0,1	2,4
KANADA	20 148	0,6	38 679	0,3	1,2	1,9	136 277	3,8	266 492	1,8	1,1	2,0
MEXIKO	3 815	2,1	7 278	5,1	0,2	1,9	23 902	4,3	49 490	8,1	0,2	2,1
USA	249 276	17,7	506 574	19,2	16,3	2,0	1 661 480	13,8	3 390 615	15,0	14,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	5 843	24,5	13 871	11,8	0,4	2,4	48 848	3,2	112 450	4,1	0,5	2,3
ZUSAMMEN	291 684	11,9	596 429	13,6	19,2	2,0	1 952 724	10,1	4 015 557	11,5	17,3	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 398	8,8	26 148	6,0	0,8	1,8	89 615	8,8	165 403	7,8	0,7	1,8
NEUSEELAND	2 275	6,2	3 945	3,7	0,1	1,7	11 811	6,4	20 805	0,8	0,1	1,8
OZEANIEN	694	**	1 295	95,3	0,0	1,9	3 902	47,0	8 152	29,0	0,0	2,1
ZUSAMMEN	17 367	4,3	31 388	2,8	1,0	1,8	105 328	9,8	194 360	8,1	0,8	1,8
OHNE ANGABE	16 919	2,2	47 433	21,7	1,5	2,8	117 873	8,7	294 753	8,1	1,3	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 406 384	2,4	3 111 266	3,3	12,3	2,2	10 272 024	4,7	23 228 769	4,4	12,9	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 861 413	4,2	25 259 728	2,7	100,0	3,7	48 284 038	4,4	180 412 358	2,8	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1987										JAN. - SEP. 1987	
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG	
	DARUNTER					DARUNTER						
	GEDEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
											BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
ANZAHL					ANZAHL					%		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 015	3 907	97,3	2,5-	150 848	143 839	95,4	0,7-	42,0	44,1	36,0	44,2
HAMBURG	312	280	89,7	1,1-	21 244	20 277	95,4	4,0	50,9	53,4	42,6	44,8
NIEDERSACHSEN	5 972	5 880	98,5	1,6	210 647	201 784	95,8	3,2	45,6	47,9	36,4	41,9
BREMEN	84	83	98,8	1,2	5 587	5 492	98,3	3,0	50,4	51,3	42,2	43,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 929	5 893	99,4	3,3-	224 106	221 385	98,8	0,4-	45,3	46,0	37,1	38,4
HESSEN	4 362	4 140	94,9	3,2-	188 171	169 417	90,0	0,1-	47,7	53,0	39,1	44,3
RHEINLAND-PFALZ	4 131	4 117	99,7	0,6-	147 549	146 087	99,0	1,7	44,1	44,6	31,1	33,3
BADEN-WUERTTEMBERG	7 497	7 360	98,2	3,4	267 753	257 858	96,3	2,3	50,0	52,0	38,9	41,7
BAYERN	14 802	14 546	98,3	0,3-	506 345	489 840	96,7	2,9	50,3	52,3	38,7	41,3
SAARLAND	293	276	94,2	0,7	10 448	9 931	95,1	2,8	40,5	42,8	34,1	36,4
BERLIN (WEST)	367	367	100,0	0,3-	29 431	28 784	97,8	5,3	67,1	68,6	56,5	57,9
BUNDESGEBIET	47 764	46 849	98,1	0,4-	1 762 131	1 694 694	96,2	1,7	47,8	49,8	37,7	41,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG

		SEPTEMBER 1987										JAN. - SEP. 1987			
		BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	DARUNTER				DARUNTER									
		GEÖFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN									
		INSGE-SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- ÄEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE-SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
														BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
		ANZAHL		%	ANZAHL										
MINERAL- UND MOORBAEDER															
HOTELS		810	801	98,9	0,2	47 081	45 793	97,3	2,4	60,8	62,6	42,9	46,0		
GASTHOEFE		453	445	98,2	1,3	10 438	9 959	95,4	0,5	46,2	48,5	31,0	33,8		
PENSIONEN		1 349	1 336	99,0	1,4	31 775	30 708	96,6	0,4	70,6	73,1	45,6	51,8		
HOTELS GARNIS		1 158	1 149	99,2	3,0	25 172	24 375	96,8	1,5	67,4	69,7	42,2	47,9		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		3 770	3 731	99,0	1,6	114 466	110 835	96,8	0,5	63,7	65,8	42,4	46,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		185	181	97,8	0,6	12 395	11 941	96,3	12,1	59,5	61,7	50,4	53,7		
FERIENZENTREN		3	3	100,0	0,0	1 490	1 490	100,0	34,0	58,1	58,1	50,0	50,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		328	326	99,4	10,1	13 461	13 081	97,2	6,3	63,8	65,6	46,7	48,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		43	43	100,0	2,4	4 213	4 188	99,4	1,6	40,5	41,2	30,9	33,2		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		559	553	98,9	6,1	31 559	30 700	97,3	8,9	58,7	60,4	46,1	48,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		499	494	99,0	2,2	70 521	68 651	97,3	0,6	91,6	94,1	85,1	88,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 828	4 778	99,0	0,9	216 546	210 186	97,1	1,7	72,0	74,3	56,9	61,2		
HEILKLIMATISCHE KURORTE															
HOTELS		452	447	98,9	1,1	29 946	28 720	95,9	0,4	51,6	53,8	39,3	41,2		
GASTHOEFE		335	333	99,4	3,5	8 290	7 883	95,1	2,8	43,1	45,3	29,6	32,1		
PENSIONEN		829	817	98,6	0,2	16 147	15 609	96,7	1,0	55,1	57,1	40,2	42,3		
HOTELS GARNIS		1 065	1 056	99,2	6,5	19 052	18 517	97,2	4,1	60,7	62,5	39,0	41,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 681	2 653	99,0	3,2	73 435	70 729	96,3	1,0	53,8	55,8	38,3	40,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		182	179	98,4	0,0	10 845	10 334	95,3	5,3	53,5	56,4	49,0	52,7		
FERIENZENTREN			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		431	428	99,3	9,5	14 167	13 672	96,5	9,1	37,3	38,7	36,0	37,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		686	680	99,1	5,9	31 889	30 746	96,4	2,3	42,5	44,1	39,8	42,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		70	68	97,1	2,9	9 155	8 485	92,7	4,5	79,3	85,8	79,4	82,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN		3 437	3 401	99,0	1,5	114 479	109 960	96,1	0,3	52,6	54,9	41,8	44,2		
KNEIPPKURORTE															
HOTELS		343	342	99,7	0,0	16 364	16 092	98,3	0,1	52,7	53,6	37,6	40,3		
GASTHOEFE		296	293	99,0	4,2	6 111	5 970	97,7	1,4	36,3	37,2	26,2	27,9		
PENSIONEN		437	433	99,1	4,0	8 582	8 699	96,8	1,6	60,5	62,5	43,1	46,0		
HOTELS GARNIS		314	309	98,4	5,5	6 293	6 023	95,7	3,1	60,2	62,9	37,7	40,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 390	1 377	99,1	3,4	37 750	36 784	97,4	1,1	53,2	54,6	37,1	39,6		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		79	79	100,0	2,6	5 251	5 166	98,4	2,3	51,6	52,5	44,7	46,8		
FERIENZENTREN			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		199	197	99,0	3,4	7 556	7 281	96,4	2,8	35,9	37,3	30,0	31,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		316	313	99,1	1,9	16 710	16 123	96,5	1,2	43,3	44,9	35,8	37,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		125	125	100,0	0,0	13 754	13 658	99,3	2,1	84,6	85,2	77,1	79,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN		1 831	1 815	99,1	2,9	68 214	66 565	97,6	0,1	57,1	58,5	44,8	47,2		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

SEPTEMBER 1987												JAN. - SEP. 1987				
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG					
	DARUNTER					DARUNTER										
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN										
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)				
													BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL					ANZAHL					%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN																
HOTELS	1 605	1 590	99,1	0,4	93 391	90 605	97,0	1,3	56,4	58,2	40,8	43,4				
GASTHOEFEE	1 084	1 071	98,8	2,8	24 839	23 812	95,9	1,5	42,7	44,6	29,3	31,8				
PENSIONEN	2 615	2 586	98,9	1,3	56 904	55 016	96,7	0,2	64,6	66,9	43,7	48,0				
HOTELS GARNIS	2 537	2 514	99,1	4,8	50 517	48 915	96,8	2,7	64,0	66,1	40,4	44,3				
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 841	7 761	99,0	2,5	225 651	218 348	96,6	0,3	58,7	60,7	40,2	43,5				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	446	439	98,4	0,7	28 491	27 441	96,3	3,1	55,7	58,0	48,8	52,0				
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 360	2 360	100,0	19,1	49,3	49,3	47,3	47,4				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	958	951	99,3	6,7	35 184	34 034	96,7	6,6	47,1	48,7	38,8	40,5				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	152	151	99,3	0,7	14 123	13 734	97,2	0,6	40,2	41,6	32,1	34,9				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 561	1 546	99,0	4,3	80 158	77 569	96,8	4,6	49,0	50,8	41,4	43,8				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	694	687	99,0	1,9	93 430	90 794	97,2	1,2	89,4	92,0	83,4	86,6				
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 096	9 994	99,0	1,5	399 239	386 711	96,9	1,0	63,9	66,1	50,5	53,9				
SEEBAEDER																
HOTELS	271	266	98,2	1,5	16 597	16 195	97,6	2,3	46,9	48,3	35,9	42,1				
GASTHOEFEE	118	116	98,3	2,5	3 488	3 324	95,3	0,3	39,9	42,1	28,6	38,1				
PENSIONEN	671	653	97,3	0,9	16 688	15 704	94,1	0,1	45,0	48,4	33,7	48,5				
HOTELS GARNIS	982	969	98,7	4,2	21 601	21 177	98,0	0,3	41,0	42,1	32,5	43,9				
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 042	2 004	98,1	2,7	58 374	56 400	96,6	0,7	43,7	45,6	33,6	44,2				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	235	223	94,9	4,3	26 789	23 480	87,6	6,4	45,8	52,3	42,1	57,1				
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	10 213	9 013	88,3	11,7	48,9	55,5	40,1	45,4				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 143	2 100	98,0	1,3	60 693	58 628	96,6	3,8	37,6	39,0	31,8	41,4				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	3,7	4 702	4 650	98,9	2,4	61,8	64,1	43,5	53,7				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 410	2 355	97,7	0,8	102 397	95 771	93,5	0,6	42,0	45,0	35,9	46,4				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	5 072	5 072	100,0	27,9	74,5	74,5	85,3	88,2				
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 476	4 383	97,9	0,8	165 843	157 243	94,8	0,1	43,6	46,2	36,3	46,9				
LUFTKURORTE																
HOTELS	1 117	1 095	98,0	1,6	54 774	52 441	95,7	1,3	49,2	51,4	35,8	38,3				
GASTHOEFEE	1 418	1 395	98,4	3,9	32 904	31 495	95,7	2,0	34,6	36,2	23,6	25,5				
PENSIONEN	1 577	1 554	98,5	4,6	29 469	28 239	95,8	3,7	45,2	47,4	31,5	34,7				
HOTELS GARNIS	1 468	1 439	98,0	6,7	27 065	26 034	96,2	4,4	48,3	50,3	33,6	36,3				
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 580	5 483	98,3	4,4	144 212	138 209	95,8	2,5	44,9	46,9	31,7	34,3				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	305	301	98,7	7,5	21 797	21 087	96,7	7,4	52,1	54,2	45,8	48,7				
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 280	6 280	100,0	0,5	56,3	56,3	51,6	52,0				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	792	774	97,7	9,6	32 543	30 013	92,2	1,5	31,4	34,0	30,2	32,7				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	189	185	97,9	2,8	16 282	15 718	96,5	4,3	38,6	40,1	32,6	34,2				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 296	1 270	98,0	8,0	76 902	73 098	95,1	3,7	40,8	43,1	36,9	39,3				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	62	62	100,0	0,0	8 772	8 325	94,9	4,9	88,6	93,6	81,7	84,5				
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 938	6 815	98,2	2,3	229 886	219 632	95,5	0,7	45,2	47,4	35,3	37,7				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

SEPTEMBER 1987													JAN. SEP. 1987	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
														BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%										
ERHOLUNGSORTE														
HOTELS	977	955	97,7	0,5-	40 701	39 204	96,3	0,5-	46,3	48,2	32,1	34,5		
GASTHOEFE	2 001	1 949	97,4	2,6-	46 396	44 227	95,3	0,8-	34,1	35,9	23,6	25,7		
PENSIONEN	1 080	1 050	97,2	1,2-	22 635	21 279	94,0	0,4-	41,0	43,9	28,4	32,8		
HOTELS GARNIS	857	833	97,2	4,1-	15 735	14 982	95,2	1,9-	44,5	46,8	30,0	34,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 915	4 787	97,4	2,2-	125 467	119 692	95,4	0,8-	40,6	42,7	28,0	30,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	302	298	98,7	16,4	21 288	20 485	96,2	14,1	47,9	50,9	43,2	46,9		
FERIENZENTREN	13	13	100,0	8,3	6 527	6 427	98,5	1,3	42,2	42,9	32,1	35,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	576	558	96,9	13,0	26 370	25 212	95,6	7,2	36,7	38,4	31,5	36,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.	173	168	97,1	1,2-	12 277	11 854	96,6	1,2-	36,1	37,4	29,8	31,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 064	1 037	97,5	11,3	66 462	63 978	96,3	7,0	40,7	42,6	35,0	39,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	45	95,7	0,0	6 155	5 910	96,0	1,3	83,3	86,9	80,1	84,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 026	5 869	97,4	0,0	198 084	189 580	95,7	1,8	42,0	44,1	32,0	35,3		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	5 554	5 480	98,7	0,8	309 977	301 390	97,2	2,8	47,1	48,5	35,9	37,6		
GASTHOEFE	7 547	7 360	97,5	1,0-	158 416	151 417	95,6	0,6	30,6	32,4	23,2	25,2		
PENSIONEN	1 798	1 742	96,9	1,0-	37 943	35 951	94,8	0,5	37,3	39,5	28,4	32,1		
HOTELS GARNIS	3 217	3 158	98,2	0,0	113 773	110 248	96,9	1,1	48,5	50,1	38,4	40,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 116	17 740	97,9	0,3-	620 109	599 006	96,6	1,8	42,6	44,2	32,6	34,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	798	783	98,1	29,4	58 100	55 906	96,2	27,2	44,0	46,0	38,8	42,4		
FERIENZENTREN	13	13	100,0	0,0	6 352	6 341	99,8	0,1-	28,9	29,0	36,1	36,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	712	677	95,1	9,0	25 815	24 105	93,4	4,5	27,9	29,9	26,8	31,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.	518	505	97,5	1,2	50 115	47 982	95,7	0,1	42,9	44,9	34,0	37,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 041	1 978	96,9	13,8	140 382	134 334	95,7	10,7	40,0	41,9	34,8	38,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	10,3-	8 588	8 188	95,3	6,7-	86,9	91,1	85,9	88,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 228	19 788	97,8	0,9	769 079	741 528	96,4	3,2	42,6	44,3	33,6	36,0		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	9 524	9 386	98,6	0,1	515 440	499 835	97,0	1,6	49,0	50,5	36,5	38,6		
GASTHOEFE	12 168	11 891	97,7	1,8-	266 043	254 275	95,6	0,2-	33,0	34,8	23,9	26,1		
PENSIONEN	7 741	7 585	98,0	1,9-	163 639	156 189	95,4	0,7-	49,5	52,1	34,8	39,7		
HOTELS GARNIS	9 061	8 913	98,4	3,3-	228 691	221 356	96,8	0,7-	50,9	52,7	37,2	40,7		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	38 494	37 775	98,1	1,7-	1 173 813	1 131 655	96,4	0,4	45,8	47,6	33,5	36,3		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 086	2 044	98,0	12,9	156 465	148 399	94,8	11,4	48,1	51,1	42,8	47,9		
FERIENZENTREN	45	45	100,0	2,3	31 732	30 421	95,9	2,3-	45,0	47,0	40,4	43,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 181	5 060	97,7	5,7	180 605	171 992	95,2	4,5	36,8	38,7	32,1	37,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.	1 060	1 037	97,8	1,1	97 499	93 938	96,3	0,8	41,9	43,6	33,4	36,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 372	8 186	97,8	6,8	466 301	444 750	95,4	5,4	42,2	44,4	36,5	41,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	898	888	98,9	2,2-	122 017	118 289	96,9	1,0	88,2	91,1	83,3	86,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 764	46 849	98,1	0,4-	1 762 131	1 694 694	96,2	1,7	47,8	49,8	37,7	41,2		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
		zusammen	darunter			
mit wohn- einheiten						
Anzahl						
Hotels	9 524	9 386	211	x	x	x
Gasthöfe	12 168	11 891	212	x	x	x
Pensionen	7 741	7 585	630	1 973	2,1	1,4-
Hotels Garnis	9 061	8 913	696	2 825	3,0	1,9-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 494	37 775	1 749	9 707	10,4	1,2-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 086	2 044	758	19 421	20,8	0,8
Ferienzentren	45	45	29	5 690	6,1	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 181	5 060	4 840	45 396	48,7	0,4-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnll. Einr.	1 060	1 037	737	12 973	13,9	1,0-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 372	8 186	6 364	83 480	89,5	0,2-
Sanatorien, kurkrankenh. .	898	888	3	39	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 764	46 849	8 116	93 226	100,0	0,2-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl.
Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LANDESNACHRICHTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1987					JAN. - SEP. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 796	21,1	94 646	28,0	6,0	315 411	13,2-	2 170 997	12,1-	6,9
ANDERER WOHNSTZ	3 919	2,3	7 574	6,2	1,9	83 379	6,9-	177 676	5,3-	2,1
ZUSAMMEN	19 715	16,8	102 220	26,1	5,2	398 790	12,0-	2 348 673	11,7-	5,9
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 831	13,5-	189 290	25,0-	6,6	435 430	4,7-	2 429 431	10,8-	5,6
ANDERER WOHNSTZ	7 477	75,7	20 135	60,4	2,7	142 793	22,5	360 307	14,5	2,5
ZUSAMMEN	36 308	3,4-	209 425	21,0-	5,8	578 223	0,9	2 789 738	8,2-	4,8
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 664	21,3	33 657	1,9-	2,1	189 133	0,8	540 571	2,4-	2,9
ANDERER WOHNSTZ	7 041	2,0	17 583	1,0-	2,5	96 952	7,5-	312 530	9,0-	3,2
ZUSAMMEN	22 705	14,6	51 240	1,6-	2,3	286 085	2,2-	853 101	4,9-	3,0
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 032	0,2	64 407	34,9-	3,4	190 681	11,6-	700 235	29,8-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	5 407	39,1	11 105	20,5	2,1	85 950	7,0	230 548	2,9-	2,7
ZUSAMMEN	24 439	6,8	75 512	30,2-	3,1	276 631	6,5-	930 783	24,6-	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 705	4,9	68 679	14,2-	3,3	190 044	2,9-	664 181	19,1-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	17 051	3,7	54 606	6,0-	3,2	217 102	3,4-	947 391	9,1-	4,4
ZUSAMMEN	37 756	4,4	123 285	10,7-	3,3	407 146	3,2-	1 611 572	13,5-	4,0
BADEN-WÜRTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 060	6,3	136 951	4,9	4,1	314 742	12,5-	1 254 460	17,8-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	18 544	17,1	46 157	2,3-	2,5	261 111	2,2-	771 571	9,2-	3,0
ZUSAMMEN	51 604	9,9	183 108	3,0	3,5	575 853	8,1-	2 026 031	14,7-	3,5
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 389	6,3	289 138	0,6	4,8	503 522	8,4-	2 303 401	11,7-	4,6
ANDERER WOHNSTZ	23 824	10,4	65 828	16,0	2,8	298 205	4,9	767 321	3,0	2,6
ZUSAMMEN	84 213	7,4	354 966	3,1	4,2	801 727	3,9-	3 070 722	8,4-	3,8
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	929	42,7	8 034	58,3	8,6	8 936	17,6-	28 355	39,3-	3,2
ANDERER WOHNSTZ	284	9,3-	529	1,3	1,9	4 172	11,8-	9 068	47,7-	2,2
ZUSAMMEN	1 213	25,8	8 563	53,0	7,1	13 108	15,8-	37 423	41,6-	2,9
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 334	89,8	7 880	86,4	3,4	15 900	42,8	60 363	50,2	3,8
ANDERER WOHNSTZ	1 747	15,5	5 366	4,6-	3,1	16 748	42,2	46 921	39,9	2,8
ZUSAMMEN	4 081	48,8	13 246	34,5	3,2	32 648	42,5	107 284	45,5	3,3
BUNDESGBEBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 742	4,7	895 411	7,6-	4,5	2 174 209	8,0-	10 175 135	13,9-	4,7
ANDERER WOHNSTZ	86 040	14,0	230 194	6,3	2,7	1 223 820	1,7	3 648 935	4,0-	3,0
ZUSAMMEN	283 782	7,4	1 125 605	5,1-	4,0	3 398 029	4,7-	13 824 070	11,4-	4,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1987						JAN. - SEP. 1987					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	197 742	4,7	895 411	7,6	79,5	4,5	2 174 209	8,0	10 175 135	13,9	73,6	4,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	60	41,2	172	81,1	0,0	2,9	1 506	24,0	7 743	3,3	0,1	5,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 017	4,5	6 331	5,8	2,8	3,1	33 914	5,1	106 082	4,3	2,9	3,1
DAENEMARK	6 856	47,8	14 154	46,1	6,2	2,1	168 966	9,0	374 424	7,8	10,3	2,2
FRANKREICH	3 153	24,6	7 947	31,8	3,5	2,5	48 000	1,9	109 134	2,4	3,0	2,3
GRIECHENLAND	139	51,1	256	5,2	0,1	1,8	1 643	11,5	3 569	0,5	0,1	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 419	6,4	30 994	15,2	13,5	2,3	107 807	5,3	281 419	10,5	7,7	2,6
IRLAND, REPUBLIK	598	44,4	4 572	**	2,0	7,6	5 821	29,8	32 911	52,6	0,9	5,7
ITALIEN	2 686	23,2	5 161	31,3	2,2	1,9	33 003	4,8	58 872	2,8	1,6	1,8
LUXEMBURG	415	55,3	910	63,1	0,4	2,2	3 084	14,3	15 348	5,5	0,4	5,0
NIEDERLANDE	32 568	22,6	111 122	12,4	48,3	3,4	529 341	1,6	2 120 312	6,3	58,2	4,0
PORTUGAL	149	41,8	312	44,2	0,1	2,1	2 217	14,6	3 521	0,6	0,1	1,6
SPANIEN	917	5,9	1 809	13,5	0,8	2,0	15 434	23,4	29 071	21,9	0,8	1,9
ZUSAMMEN	62 917	15,4	183 568	7,2	79,8	2,9	949 230	2,5	3 134 663	4,3	86,1	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	836	50,1	1 391	37,7	0,6	1,7	30 414	16,1	48 057	10,1	1,3	1,6
ISLAND	65	44,4	119	24,0	0,1	1,8	1 504	10,9	2 795	15,5	0,1	1,9
NORWEGEN	520	7,1	1 045	0,4	0,5	2,0	27 186	5,7	48 712	3,6	1,3	1,8
OESTERREICH	1 588	45,2	3 797	48,9	1,7	2,4	15 534	10,7	33 429	12,7	0,9	2,2
SCHWEDEN	2 163	52,9	3 415	27,0	1,5	1,6	72 543	8,7	116 338	7,0	3,2	1,6
SCHWEIZ	1 486	0,4	4 160	19,6	1,8	2,8	15 919	1,5	40 872	5,4	1,1	2,6
ZUSAMMEN	6 658	6,0	13 927	15,2	6,1	2,1	163 102	1,8	290 203	3,6	8,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	102	12,1	155	13,9	0,1	1,5	1 000	23,0	2 011	5,7	0,1	2,0
JUGOSLAWIEN	88	33,3	262	31,8	0,1	3,0	1 258	9,9	3 365	6,1	0,1	2,7
POLEN	1 444	39,8	3 068	59,0	1,3	2,1	8 145	14,3	16 801	11,6	0,5	2,1
RUMAENIEN	89	24,6	115	19,6	0,0	1,3	712	3,3	1 087	0,0	0,0	1,5
SOWJETUNION	4	80,0	5	81,5	0,0	1,3	55	32,9	136	13,9	0,0	2,5
TSCHESCHOSLOWAKEI	378	22,3	675	39,8	0,3	1,8	3 126	39,2	6 259	81,2	0,2	2,0
TUERKEI	35	28,6	147	67,0	0,1	4,2	823	**	2 148	81,9	0,1	2,6
UNGARN	937	3,0	2 228	10,5	1,0	2,4	17 252	30,2	37 904	39,1	1,0	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	43	78,1	97	73,5	0,0	2,3	1 628	36,7	3 495	52,4	0,1	2,1
ZUSAMMEN	3 120	7,1	6 752	10,9	2,9	2,2	33 999	16,0	73 206	23,4	2,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	72 695	14,1	204 247	7,8	88,8	2,8	1 146 331	1,7	3 498 072	4,2	96,1	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	276	5,5	463	4,3	0,2	1,7	2 744	0,9	4 149	8,5	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	200	**	304	**	0,1	1,5	1 246	**	2 380	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	476	36,8	767	30,7	0,3	1,6	3 990	27,8	6 529	21,9	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	247	25,4	367	27,0	0,2	1,5	1 977	9,7	2 996	2,1	0,1	1,5
JAPAN	41	59,8	61	57,0	0,0	1,5	608	20,3	950	33,6	0,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	183	54,6	259	86,6	0,1	1,4	2 249	2,6	3 038	38,0	0,1	1,4
ZUSAMMEN	471	32,9	687	71,0	0,3	1,5	4 834	0,8	6 984	24,6	0,2	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	67	42,7	98	51,0	0,0	1,5	444	29,0	844	24,8	0,0	1,9
BRASILIEN	72	16,1	102	3,8	0,0	1,4	552	16,2	915	1,6	0,0	1,7
CHILE	7	22,2	12	20,0	0,0	1,7	57	24,2	217	18,1	0,0	2,2
KANADA	979	28,1	1 729	3,5	0,8	1,8	8 339	0,1	19 904	0,4	0,5	2,4
MEXIKO	120	**	151	**	0,1	1,3	377	1,6	552	13,7	0,0	1,5
USA	2 492	15,5	4 592	17,8	2,0	1,8	18 684	8,2	34 705	7,5	1,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	56	24,3	63	51,2	0,0	1,1	1 109	9,8	2 105	15,3	0,1	1,9
ZUSAMMEN	3 793	18,2	6 747	11,5	2,9	1,8	29 602	6,1	59 242	5,9	1,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 390	9,7	10 106	8,0	4,4	1,9	23 814	1,4	41 714	0,8	1,1	1,8
NEUSEELAND	3 004	23,7	6 660	9,0	2,9	2,2	11 256	13,2	18 308	7,5	0,5	1,6
OZEANIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	47	46,0	51	76,4	0,0	1,1
ZUSAMMEN	8 396	14,3	16 768	1,9	7,3	2,0	35 117	2,8	60 073	2,5	1,6	1,7
OHNE ANGABE	149	**	806	**	0,4	5,4	2 440	**	10 292	**	0,3	4,2
AUSLAND ZUSAMMEN	85 980	14,1	230 022	6,7	20,4	2,7	1 222 314	1,7	3 641 192	4,0	26,3	3,0
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	283 782	7,4	1 125 605	5,1	100,0	4,0	3 398 029	4,7	13 824 070	11,4	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1987					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping				
		zusammen	darunter			
	geöffnet ²⁾					
Anzahl						8
Schleswig-Holstein	292	251	248	19 641	0,8	14,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	258	220	194	19 658	7,5	14,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	193	170	12 303	0,7	9,1
Hessen	158	158	136	11 070	10,6	8,2
Rheinland-Pfalz	252	252	251	20 036	0,5	14,9
Baden-Württemberg	206	206	201	20 169	0,7	15,0
Bayern	351	308	297	29 383	3,1	21,8
Saarland	18	18	17	1 513	0,0	1,1
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,2
Bundesgebiet ...	1 891	1 617	1 525	134 560	3,1	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl.
Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.